



Benutzerhandbuch für die Cisco IP-Telefon 7800-Serie

Erste Veröffentlichung: 25. November 2015

Letzte Änderung: 16. Juni 2023

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN VERTRETER VON CISCO, UM EINE KOPIE ZU ERHALTEN.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anpassungen und Veränderungen an diesem Produkt, die nicht durch Cisco autorisiert wurden, können die FCC-Genehmigung außer Kraft setzen und zum Verlust der Erlaubnis führen, dieses Produkt zu betreiben.

Die Cisco Implementierung der TCP-Headerkomprimierung ist eine Adaption eines Programms, das an der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der Public-Domain-Version der UCB für das UNIX-Betriebssystem entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHRBEREITGESTELLT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GARANTIE, EINSCHLIEBLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, DIEJENIGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG ODER DIEJENIGEN, DIE AUS DEM VERLAUF DES HANDELNS, DER VERWENDUNG ODER DES HANDELSBRAUCHS ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDWEGE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Für gedruckte und kodierte digitale Versionen dieses Dokuments besteht keine Gewährleistung. Die aktuelle Online-Version enthält die neueste Version.

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2015–2023 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Ihr Telefon 1

Cisco IP-Telefon 7800-Serie 1

Neue und geänderte Informationen 2

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 14.2(1) 2

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 14.1(1) 2

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 14.0(1) 2

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.8(1) 3

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.7(1) 3

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.6(1) 4

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1)SR3 4

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1)SR2 4

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1)SR1 4

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1) 5

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.1(1)SR1 5

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.1(1) 5

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.0(1) 5

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.7(1) 5

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.5(1)SR1 5

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.5(1) 6

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.0 6

Unterstützte Funktionen 6

Einrichtung des Telefons 7

Hörerstation einstellen 7

Den Sichtwinkel des Telefons ändern 7

Verbindung mit dem Netzwerk herstellen 8

Netzwerkverbindung über das Telefon und einen Computer nutzen 8

Verbindung durch Integration des Aktivierungs-codes	8
Verbindung mit Expressway herstellen	9
Servicemodus ändern	9
Vorhandenes Telefon durch ein neues Telefon ersetzen	10
Telefon aktivieren und am Telefon anmelden	10
Am Telefon anmelden	11
Anmelden an Ihrem Anschluss auf einem anderen Telefon	11
Abmelden von Ihrem Anschluss auf einem anderen Telefon	11
Melden Sie sich mit Ihrem Cisco-Headset bei Extension Mobility an	12
Self-Service-Portal	13
Kurzwahlnummern	14
Tasten und Hardware	15
Zeichen des Telefon-Tastenfelds	17
Navigation	17
Softkey-, Leitungs- und Funktionstasten	17
Bildschirmfunktionen	18
Telefonsymbole	19
Telefonbildschirm reinigen	20
Unterschiede zwischen Telefonanrufen und Leitungen	20
Stromanschluss	20
Telefon-Firmware und Upgrades	21
Telefon-Update verzögern	21
Den Status eines Telefon-Firmware-Updates anzeigen	21
Energieeinsparung	21
Das Telefon einschalten	22
Zusätzliche Hilfe und Informationen	22
Bedienungshilfen	23
Fehlerbehebung	23
Informationen über Ihr Telefon	23
Probleme mit der Anrufqualität melden	23
Melden von Telefonproblemen jeder Art	24
Getrennte Telefonverbindung	24
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	24

KAPITEL 2

Anrufe 25

- Auswahl des Audiopfads 25
- Anrufe tätigen 26
 - Anrufen 26
 - Anruf mit einem Hotline-Telefon tätigen 26
 - Anruf mit einem Lautsprecher 26
 - Anruf mit einem Standard-Headset 27
 - Wahlwiederholung 27
 - Kurzwahl 27
 - Anruf mit einer Kurzwahltaste tätigen 27
 - Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen 28
 - Anruf mit einer Schnellwahl-Taste tätigen 28
 - Auslandsnummer wählen 29
 - Benachrichtigung, wenn ein Kontakt verfügbar ist 29
 - Anrufe, die einen Rechnungscode oder Autorisierungscode erfordern 29
 - Sichere Anrufe 30
- Anrufe annehmen 30
 - Anruf annehmen 30
 - Wartenden Anruf annehmen 30
 - Anruf ablehnen 31
 - „Bitte nicht stören“ aktivieren 31
 - Den Anruf eines Kollegen beantworten (Anrufannahme) 31
 - Einen Anruf in einer Gruppe annehmen (Übernahme) 31
 - Einen Anruf von einer anderen Gruppe annehmen (Gruppenübernahme) 32
 - Einen Anruf von einer zugeordneten Gruppe annehmen (andere Anrufannahme) 32
 - Anruf im Sammelanschluss annehmen 32
 - Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden 33
 - Die Anrufwarteschlange in einem Sammelanschluss annehmen 33
 - Anrufe automatisch annehmen 34
 - Verdächtigen Anruf zurückverfolgen 34
- Anruf stummschalten 35
- Anrufe halten 35
 - Anruf halten (in die Warteschleife stellen) 35

Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen	35
Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln	36
Wechseln zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen beim Cisco IP-Telefon 7811	36
Anruf parken	36
Einen gehaltenen Anruf mit Parken tätigen	36
Einen gehaltenen Anruf mit Parken abrufen	37
Einen gehaltenen Anruf mit unterstütztem, gezieltem Parken tätigen	37
Einen gehaltenen Anruf mit unterstütztem, gezieltem Parken abrufen	38
Einen gehaltenen Anruf mit manuellem, gezieltem Parken tätigen	38
Einen gehaltenen Anruf mit manuellem, gezieltem Parken abrufen	38
Anrufe weiterleiten	38
Anrufe übergeben	39
Anrufe an die Voicemail übergeben	39
Einen Anruf von Ihrem Telefon	39
Übergabe eines Anrufs ankündigen	40
Konferenzanrufe und Konferenzen	40
Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen (7811)	41
Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen (7821, 7841, 7861)	41
Vor einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln	41
Konferenzteilnehmer anzeigen und entfernen	41
Geplante Konferenzanrufe (MeetMe)	42
MeetMe-Konferenz leiten	42
Einer MeetMe-Konferenz beitreten	42
Intercom-Anrufe	42
Intercom-Anruf tätigen	43
Intercom-Anruf annehmen	43
Anrufe beaufsichtigen und aufzeichnen	44
Überwachten Anruf einrichten	44
Anruf aufzeichnen	44
Anrufe mit Priorität	45
Anruf mit Priorität tätigen	45
Anruf mit Priorität annehmen	46
Einen Anruf mit Priorität während eines anderen Anrufs annehmen	46
Mehrere Leitungen	46

Alle Anrufe auf der Hauptleitung anzeigen	46
Zuerst eingegangenen Anruf annehmen	47
Alle Anrufe auf Ihrem Telefon anzeigen	47
Gemeinsam genutzte Leitungen	47
Sich in einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	47
Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren	48
Anruf mit Mobile Connect tätigen	48
Mobile Connect aktivieren	49
Anruf vom Schreibtischtelefon auf ein Mobiltelefon umlegen	49
Einen Anruf vom Mobiltelefon an das Schreibtischtelefon übergeben	49
Einen Anruf vom Mobiltelefon an das Schreibtischtelefon übergeben	50
Voicemail	50
Anzeige der Sprachnachrichten	51
Zugriff auf persönliche Sprachnachrichten	51
Auf die Audio-Voicemail zugreifen	51

KAPITEL 3
Kontakte 53

Unternehmensverzeichnis	53
Kontakte im Firmenverzeichnis anrufen	53
Persönliches Verzeichnis	53
Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden	54
Einen neuen Kontakt zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen	54
Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis suchen	54
Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis anrufen	55
Einem Kontakt einen Schnellwahlcode zuordnen	55
Einen Kontakt mit einem Schnellwahlcode anrufen	55
Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis bearbeiten	56
Einen Kontakt aus dem persönlichen Verzeichnis entfernen	56
Schnellwahlcode löschen	56
Cisco WebDialer	57

KAPITEL 4
Anrufverlauf 59

Anrufliste	59
Letzte Anrufe anzeigen	59

Eine der letzten Nummern zurückrufen 60

Die Anrufliste löschen 60

Anrufeintrag löschen 60

KAPITEL 5

Anwendungen 63

Verfügbare Anwendungen 63

Aktive Anwendungen anzeigen 63

Zu aktiven Anwendungen wechseln 63

Aktive Anwendungen schließen 64

KAPITEL 6

Einstellungen 65

Menü Einstellungen 65

Rufton ändern 65

Kontrast anpassen 65

Beleuchtung des Telefonbildschirms anpassen 66

Deaktivieren der LED der Auswahl-Taste für den Energiesparmodus 66

Lautstärke während eines Anrufs anpassen 67

Lautstärke des Ruftons einstellen 67

Sprache des Telefondisplays 67

KAPITEL 7

Zubehör 69

Unterstütztes Zubehör 69

Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen 70

Telefonmodell überprüfen 70

Headsets 71

Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets 71

Cisco-Headset 500 Serie 71

Cisco-Headset 561 und 562 – Tasten und LED 74

Standardbasis für Cisco-Headset 561 und 562 76

Multibasis für Cisco-Headset 560 Serie 76

Drittanbieter-Headsets 80

Audioqualität 81

Kabelgebundene Headsets 81

Kabellose Headsets 81

Headset mit Ihrem Telefon verbinden	82
Ein Standard-Headset anschließen	82
Eine Cisco Standard-Basiseinheit mit dem Y-Kabel anschließen	82
Ihre Headset-Klingeltoneinstellungen ändern	83
Ihre Cisco-Headset-Firmware auf einem Cisco IP-Telefon aktualisieren	Cisco IP-Telefon 83
Headset für das Telefon konfigurieren	84
Cisco-Headset-Einstellungen auf Ihrem Telefon zurücksetzen	84
Headset-Resonanz einstellen	84
Ein Wideband-Standardheadset konfigurieren	84
Elektronische Gabelschalter-Steuerung auf Ihrem Telefon aktivieren	85
Anpassung der Cisco-Headset 500-Serie	85
Anrufverhalten am Dock oder außerhalb des Docks ändern	85
Modus „Immer an“ aktivieren	86
Headsets während eines Anrufs wechseln	86
Fehlerbehebung beim Cisco-Headset	87
Registrierung des Headsets bestätigen	87
Kein Ton aus Headset	87
Schlechte Audioqualität	88
Mikrofon nimmt keinen Klang auf	88
Headset wird nicht aufgeladen	89
Headset-Akku hält keine Ladung	90
Silikonabdeckungen	90
Silikonabdeckung des Cisco IP-Telefons anbringen	91
Hörerabdeckung des Cisco IP-Telefons anbringen	92
Silikonabdeckung reinigen	93

KAPITEL 8
Produkt- und 95

Informationen zu Sicherheit und Leistung	95
Stromausfall	95
Externe Geräte	95
Ihr Telefon mit Energie versorgen	96
Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung	96
UL-Warnung	96
EnergyStar	96

Produktetikett	97
Konformitätserklärung	97
Konformitätserklärungen für die Europäische Union	97
CE-Kennzeichnung	97
Konformitätserklärungen für Kanada	97
Konformitätserklärungen für Neuseeland	98
Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)	98
Informationen zur Konformität: Brasilien	98
Konformitätsinformationen für Japan	98
FCC-Konformitätserklärungen	98
Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen	98
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen	99
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung	99
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B	99
Übersicht über die Cisco Produktsicherheit	99
Wichtige Online-Informationen	100



KAPITEL 1

Ihr Telefon

- Cisco IP-Telefon 7800-Serie, auf Seite 1
- Einrichtung des Telefons, auf Seite 7
- Telefon aktivieren und am Telefon anmelden, auf Seite 10
- Self-Service-Portal, auf Seite 13
- Tasten und Hardware, auf Seite 15
- Stromanschluss, auf Seite 20
- Telefon-Firmware und Upgrades, auf Seite 21
- Energieeinsparung, auf Seite 21
- Zusätzliche Hilfe und Informationen, auf Seite 22

Cisco IP-Telefon 7800-Serie

Cisco IP-Telefon 7811, 7821, 7841 und 7861 ermöglichen die einfache und sichere Kommunikation.

Abbildung 1: Cisco IP-Telefon 7800-Serie



In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Funktionen und Merkmale der Cisco IP-Telefon 7800-Serie aufgeführt.

Tabelle 1: Wichtige Funktionen der Cisco IP-Telefon 7800-Serie

Funktionen	7811	7821	7841	7861
Display	Graustufen, keine Beleuchtung	Graustufen, mit Beleuchtung	Graustufen, mit Beleuchtung	Graustufen, mit Beleuchtung
Leitungen	1	2	4	16
Festgelegte Funktionstasten	8	9	9	9

Das Telefon muss mit einem Netzwerk verbunden und konfiguriert sein, um auf ein Anrufsteuerungssystem zuzugreifen. Die Telefone unterstützen abhängig vom Anrufsteuerungssystem viele Funktionen und Features. Auf Ihrem Telefon sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar, die davon abhängig sind, wie der Administrator das Telefon konfiguriert hat.

Einige Funktionen, die zum Telefon hinzugefügt werden, erfordern möglicherweise Leitungstasten. Jede Leitungstaste auf dem Telefon kann nur jeweils eine Funktion (beispielsweise eine Leitung oder Kurzwahl) unterstützen. Wenn die Leitungstasten bereits verwendet werden, werden auf dem Telefon keine zusätzlichen Funktionen angezeigt.

Um zu prüfen, welches Telefonmodell Sie verwenden, drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Telefoninformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Modellnummer** angezeigt.

Neue und geänderte Informationen

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 14.2(1)

Die folgenden Informationen sind für Firmware-Version 14.2(1) neu oder wurden geändert.

Funktion	Neu oder geändert
Neue Einstellungen für das Cisco-Headset der 500-Serie	<p>Standardbasis für Cisco-Headset 561 und 562, auf Seite 76</p> <p>Multibasis für Cisco-Headset 560 Serie, auf Seite 76</p> <p>Anrufverhalten am Dock oder außerhalb des Docks ändern, auf Seite 85</p> <p>Modus „Immer an“ aktivieren, auf Seite 86</p>

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 14.1(1)

Die folgenden Informationen sind für Firmware-Version 14.1(1) neu oder wurden geändert.

Funktion	Neu oder geändert
Konfigurierbare verzögerte PLAR	Anruf mit einem Hotline-Telefon tätigen, auf Seite 26
MRA-Unterstützung für Extension Mobility-Anmeldung mit Cisco-Headsets	Melden Sie sich mit Ihrem Cisco-Headset bei Extension Mobility an, auf Seite 12

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 14.0(1)

Tabelle 2: Neue und geänderte Informationen

Funktion	Neu oder geändert
Sammelanschlüsse – Verbesserungen	Anrufliste, auf Seite 59
Neue Menü-Einstellung für die Cisco-Headset 500 Serie	Ihre Headset-Klingeltoneinstellungen ändern, auf Seite 83

Funktion	Neu oder geändert
Fortschrittsanzeige für Headset-Upgrade	Ihre Cisco-Headset-Firmware auf einem Cisco IP-Telefon aktualisieren Cisco IP-Telefon , auf Seite 83

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.8(1)

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen für die Firmware-Version 12.8(1) aufgeführt.

Tabelle 3: Überarbeitung der Cisco IP-Telefon 7800-Firmware-Version 12.8(1)

Funktion	Neuer oder geänderter Inhalt
Vereinfachen der Anschlussmobilität melden Sie sich mit einem Cisco-Headset 500 Serie	Melden Sie sich mit Ihrem Cisco-Headset bei Extension Mobility an , auf Seite 12 Headset mit den persönlichen Benutzerinformationen verknüpfen
Telefondatenmigration	Vorhandenes Telefon durch ein neues Telefon ersetzen , auf Seite 10

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.7(1)

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 12.7(1) implementiert wurden.

Tabelle 4: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800-Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 12.7(1)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Aktualisiert für die LED der Auswahl-Taste und das Energiesparen.	Energieeinsparung , auf Seite 21 Deaktivieren der LED der Auswahl-Taste für den Energiesparmodus , auf Seite 66
Aktualisiert für E-Hook.	Elektronische Gabelschalter-Steuerung auf Ihrem Telefon aktivieren , auf Seite 85
Aktualisiert für Anrufe in Sammelanschlussgruppen mit Anrufbenachrichtigung	Anruf im Sammelanschluss annehmen , auf Seite 32
Cisco-Headsets 500 Serie Firmware-Version 1.5 Änderung	
Allgemeine Änderungen	Unter bestimmten Umständen hörten Benutzer, die eine besetzte Nummer anwählten, den Umleitungston. Bei dieser Version hört der Benutzer das Besetztzeichen. Neuer Abschnitt Telefonsymbole , auf Seite 19

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.6(1)

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 12.6(1) implementiert wurden.

Tabelle 5: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800-Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 12.6(1)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Ein Abschnitt zur Freigabe einer Netzwerkverbindung zwischen Telefon und Computer wurde hinzugefügt.	Netzwerkverbindung über das Telefon und einen Computer nutzen, auf Seite 8

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1)SR3

Die Referenzen in der Cisco Unified Communications Manager-Dokumentation wurden aktualisiert, um alle Versionen von Cisco Unified Communications Manager zu unterstützen.

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 12.5(1)SR3 implementiert wurden.

Tabelle 6: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800-Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 12.5(1)SR3

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Unterstützung für das Zurücksetzen von Headset-Einstellungen hinzugefügt	Cisco-Headset-Einstellungen auf Ihrem Telefon zurücksetzen, auf Seite 84
Neues Thema	Zeichen des Telefon-Tastenfelds, auf Seite 17
Neues Thema	Netzwerkverbindung über das Telefon und einen Computer nutzen, auf Seite 8

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1)SR2

Für die Firmware-Version 12.5(1)SR2 waren keine Aktualisierungen des Benutzerhandbuchs erforderlich.

Firmware-Version 12.5(1)SR2 ersetzt die Firmware-Version 12.5(1) und die Firmware-Version 12.5(1)SR1. Firmware-Version 12.5(1) und Firmware-Version 12.5(1)SR1 wurden zugunsten von Firmware-Version 12.5(1)SR2 zurückgestellt.

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1)SR1

Die Referenzen in der Cisco Unified Communications Manager-Dokumentation wurden aktualisiert, um alle Versionen von Cisco Unified Communications Manager zu unterstützen.

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 12.5(1)SR1 implementiert wurden.

Tabelle 7: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800-Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 12.5(1)SR1

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Verbindung durch Integration des Aktivierungscodes	Verbindung durch Integration des Aktivierungscodes, auf Seite 8

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Cisco Headset 561 und 562 Multibasis	Multibasis für Cisco-Headset 560 Serie, auf Seite 76

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.5(1)

Die Referenzen in der Cisco Unified Communications Manager-Dokumentation wurden aktualisiert, um alle Versionen von Cisco Unified Communications Manager zu unterstützen.

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 12.5(1) implementiert wurden.

Tabelle 8: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800-Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 12.5(1)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Whisper Paging auf Cisco Unified Communications Manager Express	Intercom-Anrufe, auf Seite 42
Hörer deaktivieren, damit der Audiopfad auf dem Headset aufrechterhalten werden kann	Auswahl des Audiopfads, auf Seite 25
Cisco-Headset 561 und 562	Cisco-Headset 500 Serie, auf Seite 71

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.1(1)SR1

Für die Firmware-Version 12.1(1)SR1 wurden keine Aktualisierungen benötigt.

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.1(1)

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 12.1(1) implementiert wurden.

Tabelle 9: Überarbeitungen des Cisco IP-Telefon-Benutzerhandbuchs der 7800-Serie für Firmware-Version 12.1(1)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Für Cisco Headset 531 und Cisco Headset 532 aktualisiert.	Cisco-Headset 500 Serie, auf Seite 71

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.0(1)

Für die Firmware-Version 12.0(1) wurden keine Aktualisierungen benötigt.

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.7(1)

Für die Firmware-Version 11.7(1) wurden keine Aktualisierungen des Benutzerhandbuchs benötigt.

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.5(1)SR1

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 11.5(1)SR1 implementiert wurden.

Tabelle 10: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800-Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 11.5(1)SR1.

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Aktualisiert für Unterstützung der Merkmale MLPP (Vorrangschaltung) und DND (Nicht stören)	„Bitte nicht stören“ aktivieren, auf Seite 31 Anrufe mit Priorität, auf Seite 45 Anruf mit Priorität annehmen, auf Seite 46

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.5(1)

Dieses Benutzerhandbuch wurde überarbeitet, um die Kundenerfahrung zu verbessern.

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 11.5(1) implementiert wurden.

Tabelle 11: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800-Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 11.5(1)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Der folgende Abschnitt für das Verzögern eines Telefon-Updates wurde hinzugefügt	Telefon-Firmware und Upgrades, auf Seite 21

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 11.0

Dieses Benutzerhandbuch wurde überarbeitet, um die Kundenerfahrung zu verbessern.

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen aufgeführt, die mit der Firmware-Version 11.0(1) implementiert wurden.

Tabelle 12: Überarbeitung des Cisco IP-Telefon 7800 Benutzerhandbuchs für Firmware-Version 11.0.

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Der folgende Abschnitt für das Problemberichtstool wurde hinzugefügt	Melden von Telefonproblemen jeder Art , auf Seite 24
Die folgenden Abschnitte für KAufsch. und Aufsch. wurden überarbeitet	Gemeinsam genutzte Leitungen ., auf Seite 47
Die folgenden Abschnitte für DND (Nicht stören) wurden überarbeitet	„Bitte nicht stören“ aktivieren, auf Seite 31

Unterstützte Funktionen

In diesem Dokument werden alle Funktionen beschrieben, die das Gerät unterstützt. Möglicherweise werden jedoch nicht alle Funktionen mit Ihrer aktuellen Konfiguration unterstützt. Informationen zu den unterstützten Funktionen erhalten Sie vom Administrator.

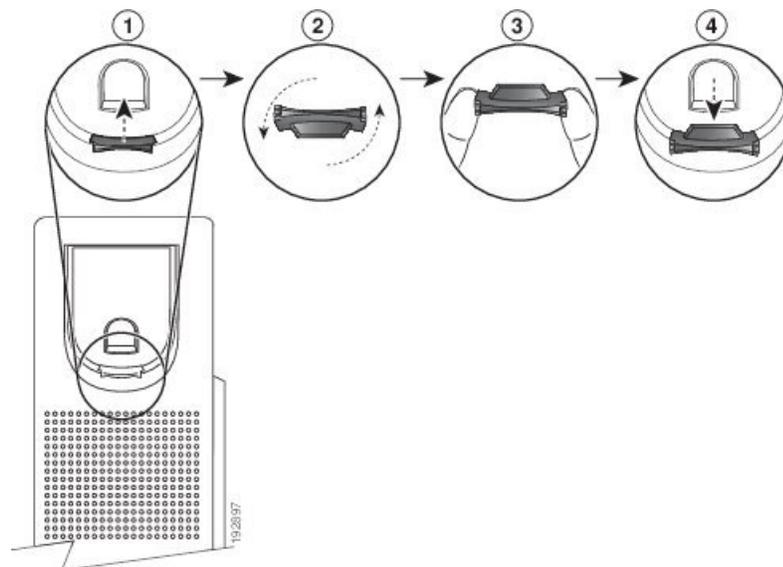
Einrichtung des Telefons

Ihr Telefon wird vom Administrator konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden. Wenn Ihr Telefon nicht konfiguriert und verbunden ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Hörerstation einstellen

Wenn das Telefon an der Wand angebracht ist oder der Hörer häufig aus der Gabel fällt, müssen Sie die Hörerstation einstellen.

Abbildung 2: Hörerstation einstellen



Prozedur

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
 - Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
 - Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
 - Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-

Den Sichtwinkel des Telefons ändern

Sie können den Winkel des Telefons ändern, außer den des Cisco IP-Telefons 7811, damit der Bildschirm nicht glänzt.

Prozedur

- Schritt 1** Stecken Sie das Netzkabel des Telefons aus.
- Schritt 2** Positionieren Sie das Telefon so, dass das Tastenfeld nach unten zeigt.
- Schritt 3** Halten Sie das Gestell mit einer Hand fest und legen Sie die andere Hand auf das Telefon.
- Schritt 4** Halten Sie das Telefon fest und ziehen Sie das Gestell ab.
- Schritt 5** Drehen Sie das Gestell um.
- Schritt 6** Drücken Sie das Gestell in das Telefon, bis es einrastet.
- Schritt 7** Drehen Sie das Telefon wieder um und stecken Sie das Netzkabel ein.
-

Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

Sie müssen das Telefon mit dem Netzwerk verbinden.

- **Kabelgebundene Netzwerkverbindung:** Das Telefon ist über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden.

Nachdem Sie das Telefon mit dem Netzwerk verbunden haben, ist das Telefon möglicherweise eingerichtet für:

- **Mobil- und Remote Access über Expressway:** Wenn der Administrator den Mobil- und Remote Access über Expressway einrichtet und Sie das Telefon mit dem Netzwerk verbinden, wird das Telefon mit dem Expressway-Server verbunden.

Netzwerkverbindung über das Telefon und einen Computer nutzen

Sowohl Ihr Telefon als auch Ihr Computer müssen mit dem Netzwerk verbunden sein, damit dies funktioniert. Wenn Sie nur einen Ethernet-Port haben, können Ihre Geräte die Netzwerkverbindung gemeinsam nutzen.

Vorbereitungen

Der Administrator muss den PC-Port in Cisco Unified Communications Manager aktivieren, bevor Sie ihn verwenden können.

Prozedur

- Schritt 1** Schließen Sie den Telefon-SW-Port mit einem Ethernet-Kabel an das LAN an.
- Schritt 2** Schließen Sie Ihren Computer mit einem Ethernet-Kabel an den PC-Port des Telefons an.
-

Verbindung durch Integration des Aktivierungscodes

Wenn Ihr Netzwerk so konfiguriert wurde, dass diese Funktion unterstützt wird, können Sie durch Integration des Aktivierungscodes eine Verbindung mit dem Telefonnetzwerk Ihres Unternehmens herstellen.

Aktivierungscode eingeben

Aktivierungscodes werden zum Einrichten Ihres neuen Telefons verwendet. Sie können nur einmal verwendet werden und laufen nach einer Woche ab. Wenn Sie Ihren Code nicht kennen oder einen neuen Code benötigen, wenden Sie sich an den Administrator.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie Ihren Aktivierungscode auf dem Aktivierungsbildschirm ein.
Schritt 2 Drücken Sie **Senden**.
-

Verbindung mit Expressway herstellen

Mit Mobil- und Remote Access über Expressway können Sie sich mit dem Unternehmensnetzwerk verbinden, wenn Sie sich nicht im Büro aufhalten. Da für Ihr Telefon keine TFTP-Adresse konfiguriert ist, wird ein Willkommen-Bildschirm angezeigt, um den Anmeldeprozess zu starten.

Vorbereitungen

Wenn Sie Ihr Telefon im Büro oder mit einem VPN verwenden, setzen Sie den Servicemodus zurück, bevor Sie die Verbindung mit Expressway herstellen.

Wenn Sie im Büro auf Mobil- und Remote Access über Expressway zugreifen müssen, starten Sie Ihr Telefon neu und drücken Sie **Auswahl**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie Ihren Aktivierungscode oder die Servicedomäne im Bildschirm **Willkommen** ein und drücken Sie **Fortfahren**.
Schritt 2 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.
Schritt 3 Drücken Sie **Senden**.
-

Servicemodus ändern

Wenn Ihr Telefon mit dem vorhandenen Server verbunden wird, hören Sie einen 5 Sekunden langen Signalton. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass der Servicemodus zu Huron geändert wird.

Prozedur

- Schritt 1** So ändern Sie den Servicemodus:
- Drücken Sie die **Auswahl**-Taste auf dem Telefon.
 - Wählen Sie **Einstellungen** > **Administratoreinstellungen** > **Einstellungen zurücksetzen** > **Servicemodus** aus.

Ihr Telefon deaktiviert das VPN und wird neu gestartet.

- Schritt 2** Drücken Sie **Zurücksetzen**, um den Service zu Huron zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Abbrechen**, um den vorhandenen Service beizubehalten.

Vorhandenes Telefon durch ein neues Telefon ersetzen

Sie können Ihr Telefonmodell ändern. Die Änderung kann aus mehreren Gründen erforderlich sein, z. B.:

- Sie haben Ihr Cisco Unified Communications Manager (Unified CM) auf eine Softwareversion aktualisiert, die das Telefonmodell nicht unterstützt.
- Sie möchten ein anderes Telefonmodell als das aktuelle Modell verwenden.
- Ihr Telefon muss repariert oder ersetzt werden.

Einschränkung: Wenn das alte Telefon mehr Leitungen oder Leitungstasten als das neue Telefon umfasst, sind die zusätzlichen Leitungen bzw. Leitungstasten für das neue Telefon nicht konfiguriert.

Das Telefon wird nach der Konfiguration neu gestartet.

Vorbereitungen

Ihr Administrator zur Migration des Telefons Cisco Unified Communications Manager aktivieren.

Sie benötigen ein neues Telefon, das nicht mit dem Netzwerk verbunden oder zuvor konfiguriert wurde.

Prozedur

- Schritt 1** Schalten Sie das alte Telefon aus.
- Schritt 2** Schalten Sie das neue Telefon ein.
- Schritt 3** Geben Sie Ihren Aktivierungscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Schritt 4** Wählen Sie **Vorhandenes Telefon ersetzen** aus.
- Schritt 5** Geben Sie den Hauptanschluss des alten Telefons ein.
- Schritt 6** Wenn dem alten Telefon eine PIN zugewiesen wurde, geben Sie diese PIN ein.
- Schritt 7** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 8** Wenn Sie mehrere Geräte verwenden, wählen Sie das zu ersetzende Gerät aus der Liste aus, und drücken Sie **Weiter**.

Telefon aktivieren und am Telefon anmelden

Möglicherweise müssen Sie Ihr Telefon aktivieren oder sich am Telefon anmelden. Die Aktivierung wird einmal für das Telefon ausgeführt und das Telefon wird mit dem Anrufsteuerungssystem verbunden. Ihre Anmelde- und Aktivierungsinformationen erhalten Sie vom Administrator.

Am Telefon anmelden

Vorbereitungen

Ihre Benutzer-ID und PIN oder Ihr Kennwort erhalten Sie vom Administrator.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie Ihre Benutzer-ID im Feld **Benutzer-ID** ein.
- Schritt 2** Geben Sie Ihre PIN oder Ihr Kennwort im Feld **PIN** oder **Kennwort** ein, und drücken Sie dann **Senden**.
-

Anmelden an Ihrem Anschluss auf einem anderen Telefon

Mit Cisco Extension Mobility können Sie sich an einem anderen Telefon im Netzwerk anmelden und dieses wie Ihr Telefon verwenden. Nach der Anmeldung wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich Telefonleitungen, Funktionen, konfigurierte Services und webbasierte Einstellungen, für das Telefon übernommen. Der Administrator konfiguriert für Sie den Dienst Cisco Extension Mobility.

Vorbereitungen

Sie erhalten Ihre Benutzer-ID und PIN vom Administrator.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Anschlussmobilität** (der Name kann variieren).
- Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein.
- Schritt 4** Wählen Sie ein Geräteprofil aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
-

Abmelden von Ihrem Anschluss auf einem anderen Telefon

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Anschlussmobilität**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Ja**, um sich abzumelden.
-

Melden Sie sich mit Ihrem Cisco-Headset bei Extension Mobility an

Mit Cisco Extension Mobility können Sie sich an einem anderen Telefon im Netzwerk anmelden und dieses wie Ihr Telefon verwenden. Nach der Anmeldung wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich Telefonleitungen, Funktionen, konfigurierte Services und webbasierte Einstellungen, für das Telefon übernommen. Der Administrator konfiguriert für Sie den Dienst Cisco Extension Mobility.

Die Headset-Anmeldung wird für den Mobil- und Remotezugriff (MRA) unterstützt.

Sie können Ihren Cisco-Headset 500 Serie an das Telefon eines anderen Teilnehmers anschließen. Die Headsets müssen das Y-Kabel verwenden, um auf diese Funktion zuzugreifen.

Wenn dem Headset Ihre Benutzer-ID nicht zugeordnet ist, werden Sie bei der ersten Ausführung dieses Vorgangs möglicherweise aufgefordert, das Headset Ihrer ID zuzuordnen. Cisco Unified Communications Manager wird daraufhin das Headset mit Ihrem Benutzerdatensatz verknüpfen. Die Eingabeaufforderung hängt von den Konfigurationseinstellungen für das Telefon ab. Wenn das Headset Ihnen nicht zugeordnet wurde, ruft das Telefon Ihre Benutzer-ID auf Grundlage der Seriennummer des Headsets ab und zeigt Ihre ID im Anmeldebildschirm von Extension Mobility an.



Hinweis Wenn das Headset aktualisiert wird oder Sie gerade einen Anruf tätigen, kann die Verknüpfung nicht hergestellt werden. Warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist oder der Anruf beendet wurde, bevor Sie diesen Vorgang durchführen.

Wenn Sie das Headset oder den USB-Adapter trennen, werden Sie mit einer Verzögerung von Extension Mobility abgemeldet, sofern Sie die Abmeldung nicht bestätigen.

Nach Ablauf des festgelegten Inaktivitätszeitraums werden Sie automatisch von Extension Mobility abgemeldet.

Vorbereitungen

Es darf aktuell kein Firmware-Upgrade für das Headset durchgeführt werden.

Das Telefon muss inaktiv sein.

Prozedur

- Schritt 1** Schließen Sie das Headset an das Telefon an.
 - Schritt 2** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein, um das Headset ihren Benutzerinformationen zuzuordnen.
Wenn das Headset bereits mit einem anderen Benutzer verknüpft ist, wählen Sie **Ja**, um den Benutzer abzumelden.
 - Schritt 3** Geben Sie im Extension Mobility-Bildschirm Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein, und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 4** Wählen Sie ein Geräteprofil aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - Schritt 5** Trennen Sie das Headset, wenn Sie fertig sind.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Abmelden**.
-

Verwandte Themen

[Headset mit den persönlichen Benutzerinformationen verknüpfen](#)

Self-Service-Portal

Sie können einige Telefoneinstellungen auf der Website des Selbsthilfe-Portals anpassen, auf die Sie auf Ihrem Computer zugreifen. Das Selbsthilfe-Portal ist Teil des Cisco Unified Communications Manager Ihres Unternehmens.

Die URL für den Zugriff auf das Selbsthilfe-Portal, Ihre Benutzer-ID und das Kennwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Im Selbsthilfe-Portal können Sie Funktionen, Leitungseinstellungen und Telefondienste für Ihr Telefon verwalten.

- Die Telefonfunktionen umfassen die Kurzwahl, Nicht stören und Ihr persönliches Adressbuch.
- Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Die Leitungseinstellungen können die Anrufweiterleitung, visuelle und akustische Signale für Nachrichten, Rufnummernmuster und andere leitungsspezifische Einstellungen umfassen.
- Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Abonnieren Sie über das Selbsthilfe-Portal einen Telefondienst, bevor Sie über Ihr Telefon darauf zugreifen.

In der folgenden Tabelle sind einige spezifische Funktionen beschrieben, die Sie im Selbsthilfe-Portal konfigurieren können. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Selbsthilfe-Portal für Ihr Anrufsteuerungssystem.

Tabelle 13: Im Selbsthilfe-Portal verfügbare Funktionen

Funktionen	Beschreibung
Rufumleitung	Verwenden Sie die Nummer, bei der Anrufe eingehen, wenn die Anrufweiterleitung auf dem Telefon aktiviert ist. Im Selbsthilfe-Portal können Sie kompliziertere Einstellungen für die Anrufweiterleitung festlegen, beispielsweise für den Fall, dass Ihre Leitung besetzt ist.
Zusätzliche Telefone	Sie müssen für zusätzliche Telefone, z. B. Ihr Mobiltelefon oder andere Telefone, mit denen Sie Anrufe tätigen und annehmen möchten, dieselben Verzeichnisnummern verwenden wie für Ihr Tischtelefon. Außerdem können Sie gesperrte und zugelassene Kontakte definieren, um Anrufe von bestimmten Nummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren. Wenn Sie zusätzliche Telefone einrichten, können Sie die folgenden Funktionen konfigurieren: <ul style="list-style-type: none"> • Single Number Reach: Sie können festlegen, ob das zusätzliche Telefon läutet, wenn Ihr Tischtelefon angerufen wird. • Mobilanrufe: Wenn das zusätzliche Telefon ein Mobiltelefon ist, können Sie es so konfigurieren, dass Mobilanrufe an Ihr Tischtelefon oder Anrufe, die auf dem Tischtelefon eingehen, an Ihr Mobiltelefon übergeben werden.
Kurzwahl	Ordnen Sie Telefonnummern Kurzwahlnummern zu, damit Sie die betreffende Person schnell anrufen können.

Verwandte Themen

[Anruf mit Mobile Connect tätigen](#), auf Seite 48

[Kurzwahl](#), auf Seite 27

[Anrufe weiterleiten](#), auf Seite 38

Kurzwahlnummern

Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Nummer wählen, geben Sie eine Reihe von Ziffern ein. Wenn Sie eine Kurzwahlnummer einrichten, muss diese alle Ziffern enthalten, die für den Anruf gewählt werden müssen. Beispielsweise geben Sie die Ziffer 9 vor der Telefonnummer ein, wenn Sie eine 9 für die Amtsleitung wählen müssen.

Sie können auch andere gewählte Ziffern zur Nummer hinzufügen. Beispiele zusätzlicher Ziffern sind ein Konferenzzugriffscode, ein Anschluss, eine Voicemail-Kennwort, ein Autorisierungscode und ein Rechnungscode.

Die Wählzeichenfolge kann die folgenden Zeichen enthalten:

- 0 bis 9
- Doppelkreuz (#)
- Sternchen (*)
- Komma (,): Das Komma ist das Pausenzeichen und verzögert das Wählen um 2 Sekunden. Sie können mehrere Kommas eingeben. Zwei Kommas (,,) stehen beispielsweise für eine Pause von 4 Sekunden.

Regeln für Wählzeichenfolgen:

- Verwenden Sie Kommas, um die Teile der Wählzeichenfolge zu trennen.
- In der Kurzwahlzeichenfolge muss einem Abrechnungscode immer ein Autorisierungscode vorangehen.
- Zwischen dem Autorisierungscode und dem Rechnungscode muss ein Komma eingegeben werden.
- Für Kurzwahlen mit Autorisierungscodes und zusätzlichen Ziffern ist eine Kurzwahlbezeichnung erforderlich.

Bevor Sie die Kurzwahl konfigurieren, versuchen Sie mindestens einmal, die Ziffern manuell zu wählen, um sicherzustellen, dass die Ziffernfolge korrekt ist.

Das Telefon speichert den Autorisierungscode, Rechnungscode oder zusätzliche Ziffern der Kurzwahl nicht in der Anrufliste. Wenn Sie **Wahlwiederholung** drücken, nachdem Sie die Verbindung mit einem Kurzwahlziel hergestellt haben, fordert das Telefon Sie zur manuellen Eingabe der erforderlichen Autorisierungscode, Abrechnungscode oder zusätzlichen Ziffern auf.

Beispiel

Um eine Kurzwahlnummer für eine bestimmte Durchwahl einzurichten, oder wenn ein Autorisierungscode und Abrechnungscode benötigt werden, ist Folgendes erforderlich:

- Sie müssen **9** für eine Amtsleitung wählen.
- Sie möchten **5556543** anrufen.
- Sie müssen den Autorisierungscode **1234** eingeben.

- Sie müssen den Rechnungscode **9876** eingeben.
- Sie müssen 4 Sekunden lang warten.
- Nachdem der Anruf verbunden wurde, müssen Sie die Durchwahl **56789#** wählen.

In diesem Fall lautet die Kurzwahlnummer **95556543,1234,9876,,56789#**.

Verwandte Themen

[Anrufe, die einen Rechnungscode oder Autorisierungscode erfordern](#), auf Seite 29

[Zeichen des Telefon-Tastenfelds](#), auf Seite 17

Tasten und Hardware

Die Cisco IP-Telefon 7800-Serie hat verschiedene Hardwaretypen:

- Cisco IP-Telefon 7811: Keine Tasten auf beiden Seiten des Bildschirms
- Cisco IP-Telefon 7821: Zwei Tasten auf der linken Seite des Bildschirms
- Cisco IP-Telefon 7841: Zwei Tasten auf beiden Seiten des Bildschirms
- Cisco IP-Telefon 7861: 16 Tasten rechts am Telefon

Abbildung 3: Tasten und Funktionen der Cisco IP-Telefon 7800-Serie



In der folgenden Tabelle werden die Tasten und Hardware der Cisco IP-Telefon 7800-Serie beschrieben.

Tabelle 14: Tasten und Funktionen der Cisco IP-Telefon 7800-Serie

1	Hörer mit Leuchtanzeige	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Voicemail (rot leuchtend) an.
---	-------------------------	---

2	Programmierbare Funktionstasten und Leitungstasten	 Zugriff auf Ihre Telefonleitungen, die Funktionen und Anrufsitzungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Softkey-, Leitungs- und Funktionstasten, auf Seite 17 . Cisco IP-Telefon 7811 hat keine programmierbaren Funktionstasten oder Leitungstasten.
3	Softkeys	 Zugriff auf Funktionen und Dienste. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Softkey-, Leitungs- und Funktionstasten, auf Seite 17 .
4	Navigationsrad	Navigationsrad und Taste Auswahl  . Ermöglicht Ihnen das Navigieren durch Menüs sowie das Auswählen von Elementen.
5	Halten/Fortsetzen, Konferenz und Übergabe	Halten/Fortsetzen  Hält einen aktiven Anruf und setzt den gehaltenen Anruf fort. Konferenz  Initiiert einen Konferenzanruf. Übergabe  Übergibt einen Anruf.
6	Lautsprecher, Stummschaltung und Headset	Lautsprecher  Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste. Stummschaltung  Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste. Headset  Schaltet das Headset ein. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste. Um den Headset-Modus zu verlassen, nehmen Sie den Hörer ab oder wählen Sie Lautsprecher  aus. Das Cisco IP-Telefon 7811 hat keine Headset -Taste.
7	Kontakte, Anwendungen und Nachrichten	Kontakte  Greift auf persönliche Verzeichnisse und Firmenverzeichnisse zu. Anwendungen  Greift auf die Anrufliste, Benutzervoreinstellungen, Telefoneinstellungen und Modellinformationen zu. Nachrichten  Ruft das Voicemail-System automatisch an.

8	Lautstärke-Taste	 <p>Passt die Lautstärke des Handsets, des Headsets und des Lautsprechers (abgenommen) sowie des Ruftons (aufgelegt) an.</p>
---	-------------------------	---

Zeichen des Telefon-Tastenfelds

Mit dem Tastenfeld des Telefons können Sie Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die Tasten **Zwei (2)** bis **Neun (9)**, um Buchstaben und Ziffern einzugeben. Verwenden Sie die Tasten **Eins (1)**, **Null (0)**, **Sternchen (*)** und **Raute (#)** für Sonderzeichen. In der folgenden Tabelle sind die Sonderzeichen für die einzelnen Tasten für das Gebietsschema "Englisch" aufgeführt. Andere Gebietsschemata haben ihre eigenen Zeichen.

Tabelle 15: Sonderzeichen auf dem Tastenfeld

Tasten auf dem Tastenfeld	Sonderzeichen
Eins (1)	/ . @ : ; = ? - _ & %
Null (0)	(Leerzeichen), ! ^ ' "
Sternchen (*)	+ * ~ ` < >
Doppelkreuz (#)	# \$ £ □ \ () { } []

Navigation

Verwenden Sie den äußeren Ring des Navigationsrads, um durch Menüs zu blättern und zwischen Feldern zu wechseln. Mit der Taste **Auswahl** auf dem Navigationsrad können Sie Menüelemente auswählen.



Wenn ein Menüelement eine Indexnummer hat, können Sie die Indexnummer mit dem Tastenfeld eingeben, um das Element auszuwählen.

Softkey-, Leitungs- und Funktionstasten

Sie können die Funktionen Ihres Telefons wie folgt verwenden:

- Softkeys ermöglichen Ihnen den Zugriff auf die Funktionen, die auf dem Bildschirm über dem Softkey angezeigt werden. Die Softkeys ändern sich abhängig vom Vorgang, den Sie gerade ausführen. Der Softkey **Mehr ...** zeigt an, dass weitere Funktionen verfügbar sind.
- Die Funktions- und Leitungstasten, die sich an der Seite des Bildschirms befinden, ermöglichen Ihnen den Zugriff auf die Telefonfunktionen und Telefonleitungen.
 - Funktionstasten – Verwenden Sie diese Tasten für Funktionen wie **Kurzwahl** oder **Anrufübernahme** und zum Anzeigen Ihres Status auf einer anderen Leitung.
 - Leitungstasten: Verwenden Sie die Leitungstasten, um einen Anruf anzunehmen oder einen gehaltenen Anruf fortzusetzen. Wenn die Leitungstasten nicht für einen aktiven Anruf verwendet werden, initiieren sie Telefonfunktionen, um beispielsweise verpasste Anrufe anzuzeigen.

Durch das Aufleuchten der Funktions- und Leitungstasten wird der Status angezeigt.

-  Grün leuchtend: Aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf
-  Grün blinkende LED: gehaltener Anruf
-  Gelb leuchtende LED: Privatfunktion aktiviert, unidirektionaler Intercom-Anruf oder angemeldet bei Sammelanschlussgruppe
-  Gelb blinkend: Eingehender oder zurückgestellter Anruf
-  Rot leuchtende LED: Remote-Leitung belegt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungsstatus) oder „Nicht stören“ (Ruhefunktion) aktiviert
-  Rot blinkend: Remote-Leitung wird gehalten

Der Administrator kann einige Funktionen als Softkeys oder Funktionstasten konfigurieren. Sie können auch mit Softkeys oder zugeordneten Tasten auf einige Funktionen zugreifen.

Bildschirmfunktionen

Auf dem Telefondisplay werden Informationen zu Ihrem Telefon angezeigt, beispielsweise die Verzeichnisnummer, der Anruf- und Leitungsstatus, Softkeys, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge. Das Display besteht aus drei Bereichen: Überschriftenzeile, mittlerer Bereich und Fußzeile.

Abbildung 4: Cisco IP-Telefon 7800-Display



In der folgenden Tabelle werden die Bildschirmkomponenten des Cisco IP-Telefon beschrieben.

Tabelle 16: Informationen zum Telefonbildschirm des Cisco IP-Telefon

1	Klicken Sie oben auf dem Display auf die Überschriftenzeile. In der Überschriftenzeile werden die Telefonnummer, das aktuelle Datum und die Uhrzeit sowie mehrere Symbole angezeigt. Die Symbole zeigen an, dass Funktionen aktiv sind.
2	In der Mitte des Telefondisplays werden die Informationen zur Leitung und den Funktionstasten am Telefon angezeigt.
3	Am unteren Rand des Displays befinden sich die Softkey-Bezeichnungen. Jede Bezeichnung gibt die Aktion für einen Softkey an.

Telefonsymbole

Auf dem Telefonbildschirm werden verschiedene Symbole angezeigt. Dieser Abschnitt enthält Abbildungen der allgemeinen Symbole

Abhängig vom Bildschirm werden die Symbole in Farbe oder Graustufen angezeigt.

Leitungen

Symbol	Beschreibung
	Leitungs-/Verzeichnisnummer
	Kurzwahl
	Intercom
	Anruf in der Warteschleife
	Aktiver Anruf

Gemeinsam genutzte Leitungen

Symbol	Beschreibung
	Eingehender Anruf auf gemeinsam genutzter Leitung
	Gemeinsam genutzte Leitung, die von einem anderen Benutzer verwendet wird.

Letzte

Symbol	Beschreibung
	Eingehender Anruf

Symbol	Beschreibung
	Ausgehender Anruf
	Verpasster Anruf

Telefonbildschirm reinigen

Prozedur

Wenn das Telefondisplay schmutzig ist, reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.

Vorsicht Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Unterschiede zwischen Telefonanrufen und Leitungen

Die Begriffe *Leitung* und *Anruf* bezeichnen bestimmte Komponenten, um die Verwendung des Telefons zu erklären.

- **Leitung:** Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind. Abhängig von der Konfiguration Ihres Telefons können Sie bis zu 16 Leitungen haben.
- **Anrufe:** Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon vier aktive Anrufe pro Leitung. Der Systemadministrator kann diese Anzahl jedoch an Ihre Anforderungen anpassen.

Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Beispiel: Wenn Sie zwei Leitungen haben und jede Leitung vier Anrufe unterstützt, können acht Anrufe gleichzeitig verbunden sein. Nur einer dieser Anrufe ist aktiv und die anderen sieben Anrufe werden gehalten.

Stromanschluss

Für die Cisco IP-Telefon 7800-Serie müssen folgende von Cisco zugelassene Netzadapter verwendet werden:

- Phihong-Adapter (PSC18U-480); Nennwert: 48 VDC 0,38A
- Delta-Adapter (EADP-18VB B); Nennwert: 48 VDC 0,375A

Telefon-Firmware und Upgrades

Auf Ihrem Telefon ist Firmware für das spezifische Anrufsteuerungssystem vorinstalliert.

Der Administrator aktualisiert die Telefon-Firmware gelegentlich. Dieses Update wird ausgeführt, wenn Sie das Telefon nicht verwenden, da das Telefon zurückgesetzt wird, um die neue Firmware zu verwenden.

Telefon-Update verzögern

Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, wird das Fenster **Update kann ausgeführt werden** auf dem Telefon angezeigt und ein 15 Sekunden langer Countdown beginnt. Wenn Sie keinen Vorgang ausführen, wird das Update fortgesetzt.

Sie können das Telefon-Update um eine 1 Stunde und bis zu elf Mal verzögern. Das Update wird auch verschoben, wenn Sie einen Anruf tätigen oder ein Anruf eingeht.

Prozedur

Wählen Sie **Verzögern** aus, um das Update zu verschieben.

Den Status eines Telefon-Firmware-Updates anzeigen

Während eines Telefon-Firmware-Updates können Sie den Status des Updates anzeigen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Telefoninfo** > **Details anzeigen** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Energieeinsparung

Der Administrator kann den Energieverbrauch des Telefonbildschirms mithilfe der folgenden Optionen reduzieren:

- Power Save: Die Beleuchtung oder das Display wird ausgeschaltet, wenn das Telefon für eine bestimmte Zeitdauer inaktiv ist.
- Sie können die Beleuchtung verwalten.
- Power Save Plus: Das Telefondisplay schaltet sich basierend auf Ihrer Arbeitszeit ein und aus. Wenn sich Ihre Arbeitszeit oder Arbeitstage ändern, fordern Sie den Administrator auf, Ihr Telefon neu zu konfigurieren.

Der Administrator kann Ihr Telefon beispielsweise so konfigurieren, dass Sie 10 Minuten vor dem Ausschalten benachrichtigt werden. Sie erhalten eine Nachricht, dass Ihr Telefon bald abgeschaltet wird und Sie in den folgenden Intervallen benachrichtigt werden:

- Vier Ruftöne 10 Minuten vor dem Ausschalten
- Vier Ruftöne 7 Minuten vor dem Ausschalten
- Vier Ruftöne 4 Minuten vor dem Ausschalten
- 15 Ruftöne 30 Sekunden vor dem Ausschalten

Wenn das Telefon verwendet wird, werden Sie über die ausstehende Abschaltung informiert, nachdem es für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde.

Cisco IP-Telefon 7811 unterstützt Power Save oder Power Save Plus nicht.

Verwandte Themen

[Beleuchtung des Telefonbildschirms anpassen](#), auf Seite 66

Das Telefon einschalten

Wenn sich Ihr Telefon ausschaltet, um Energie zu sparen, ist das Telefondisplay leer und die Taste **Auswählen** leuchtet.

Prozedur

Drücken Sie **Auswählen**, um das Telefon wieder einzuschalten.

Zusätzliche Hilfe und Informationen

Wenn Sie Fragen bezüglich der auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Die Cisco Website (<https://www.cisco.com>) enthält weitere Informationen zu den Telefonen und Anrufsteuerungssystemen.

- Die Kurzanleitungen und Benutzerhandbücher in englischer Sprache finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-7800-series/products-user-guide-list.html>
- Die Benutzerhandbücher in anderen Sprachen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-7800-series/tsd-products-support-translated-end-user-guides-list.html>
- Lizenzinformationen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-7800-series/products-licensing-information-listing.html>

Bedienungshilfen

Cisco IP-Telefone bieten verschiedene Bedienungshilfen für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Ausführliche Informationen zu den Bedienungshilfen dieser Telefone finden Sie unter <http://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-7800-series/products-technical-reference-list.html>.

Weitere Informationen zu den Bedienungshilfen finden Sie auch auf der folgenden Cisco Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>

Fehlerbehebung

In den folgenden Szenarien können Probleme auftreten:

- Ihr Telefon kann nicht mit dem Anrufsteuerungssystem kommunizieren.
- Im Anrufsteuerungssystem sind Kommunikationsprobleme oder interne Probleme aufgetreten.
- Auf dem Telefon sind interne Probleme aufgetreten.

Wenn Probleme auftreten, kann der Administrator bei der Problembehandlung helfen.

Informationen über Ihr Telefon

Der Administrator fragt Sie möglicherweise nach Informationen über Ihr Telefon. Diese Informationen identifizieren das Telefon für die Problembehandlung.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Telefoninfo** aus.
- Schritt 3** (optional) Drücken Sie **Details anzeigen**, um die aktiven Ladeinformationen anzuzeigen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**.
-

Probleme mit der Anrufqualität melden

Der Systemadministrator kann auf Ihrem Telefon vorübergehend das Quality Reporting Tool (QRT) konfigurieren, um Leistungsprobleme zu beheben. Je nach Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem mit dem aktuellen Anruf direkt melden.
- Ein allgemeines Problem in einer Liste von Kategorien sowie einen Code zur Angabe des Grunds auswählen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Qualität melden**.
 - Schritt 2** Blättern Sie nach unten, und wählen Sie den Eintrag aus, der dem Problem am besten entspricht.
 - Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Informationen an Ihren Systemadministrator zu senden.
-

Melden von Telefonproblemen jeder Art

Sie können das Cisco Collaboration Problem Report Tool (PRT) verwenden, um Telefonprotokolle zu erfassen bzw. zu senden und Probleme dem Administrator zu melden. Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der PRT-Upload fehlgeschlagen ist, wird der Problebericht auf dem Telefon gespeichert und Sie sollten den Administrator benachrichtigen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Telefoninfo > Bericht** aus.
 - Schritt 3** Geben Sie unter „Datum des Problems“ und „Zeit des Problems“ das Datum und die Zeit ein, zu der das Problem aufgetreten ist.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Problembeschreibung** aus.
 - Schritt 5** Wählen eine Beschreibung aus der angezeigten Liste aus und drücken Sie dann auf **Senden**.
-

Getrennte Telefonverbindung

Manchmal wird die Verbindung Ihres Telefons zum Telefonnetzwerk unterbrochen. Wenn die Verbindung getrennt wird, wird auf dem Telefonbildschirm eine Meldung angezeigt.

Wenn die Verbindung getrennt wird, während ein Anruf aktiv ist, wird der Anruf fortgesetzt. Sie können jedoch nicht auf alle normalen Telefonfunktionen zugreifen, da einige Funktionen die Informationen vom Anrufsteuerungssystem benötigen. Beispielsweise funktionieren die Softkeys möglicherweise nicht wie erwartet.

Wenn sich das Telefon wieder mit dem Anrufsteuerungssystem verbindet, können Sie es wieder normal verwenden.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die rechtsverbindliche Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco Software ist unter [Produktgarantien](#) verfügbar.



KAPITEL 2

Anrufe

- Auswahl des Audiopfads, auf Seite 25
- Anrufe tätigen, auf Seite 26
- Anrufe annehmen, auf Seite 30
- Anruf stummschalten, auf Seite 35
- Anrufe halten, auf Seite 35
- Anrufe weiterleiten, auf Seite 38
- Anrufe übergeben, auf Seite 39
- Konferenzanrufe und Konferenzen, auf Seite 40
- Intercom-Anrufe, auf Seite 42
- Anrufe beaufsichtigen und aufzeichnen, auf Seite 44
- Anrufe mit Priorität, auf Seite 45
- Mehrere Leitungen, auf Seite 46
- Anruf mit Mobile Connect tätigen, auf Seite 48
- Voicemail, auf Seite 50

Auswahl des Audiopfads

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder empfangen, wird der Audiopfad für das zuletzt von Ihnen verwendete Gerät aktiviert, also entweder Hörer, Headset oder Lautsprecher. In der folgenden Liste werden die einzelnen Szenarien beschrieben:

- Wenn Sie beim Tätigen oder Annehmen eines Anrufs den Hörer abnehmen, werden alle Anrufe an das Headset weitergeleitet, bis Sie **Headset**  oder **Lautsprecher**  wählen.
- Wenn Sie beim Tätigen oder Annehmen eines Anrufs **Headset**  wählen, werden alle Anrufe an das Headset weitergeleitet, bis Sie den Hörer abheben oder **Lautsprecher**  wählen.

Wenn der Administrator Ihr Headset als Audiopfad auf Ihrem Telefon konfiguriert, können Sie den Hörer entfernen und Ihr Headset verwenden. Dies ist für alle Benutzer ideal, die den Komfort eines Headsets bevorzugen. Sie müssen jedoch beim ersten Anruf **Headset** wählen.

- Wenn Sie beim Tätigen oder Annehmen eines Anrufs **Lautsprecher**  wählen, werden alle Anrufe an den Lautsprecher weitergeleitet, bis Sie den Hörer abheben oder **Headset**  wählen.

Anrufe tätigen

Das Telefon funktioniert wie ein normales Telefon. Das Tätigen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anrufen

Sie können Ihr Telefon wie jedes andere Telefon für Anrufe verwenden.

Prozedur

Geben Sie eine Nummer ein und nehmen Sie den Hörer ab.

Anruf mit einem Hotline-Telefon tätigen

Einige Arbeitsplätze verfügen über ein Telefon, das für Notrufe oder Hotline-Anrufe bestimmt ist. Diese Telefone rufen automatisch eine festgelegte Nummer an, wenn Sie den Hörer abheben und werden meist in Aufzügen, Hotellobbys oder Sicherheitskabinen eingesetzt. Die meisten Hotline-Telefone erlauben Ihnen nicht, eine Telefonnummer zu wählen. Es sind dedizierte Telefone, die eine einzige Telefonnummer anrufen. Bei einigen Hotline-Telefonen können Sie jedoch einen Anruf tätigen. Wenn diese Funktion konfiguriert ist, haben Sie bis zu 15 Sekunden Zeit, um einen Anruf zu tätigen. Anderenfalls geht der Anruf automatisch an die Hotline-Nummer.

Prozedur

Schritt 1 Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf das Anrufsignal.

Schritt 2 (Optional) Wählen Sie eine Telefonnummer.

Anruf mit einem Lautsprecher

Verwenden Sie den Lautsprecher für das Freisprechen. Beachten Sie, dass Ihre Kollegen Ihren Anruf ebenfalls hören können.

Prozedur

Schritt 1 Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer ein.

Schritt 2 Drücken Sie **Lautsprecher** .

Anruf mit einem Standard-Headset

Verwenden Sie Ihr Headset für Anrufe, um Ihre Kollegen nicht zu stören und Ihre Privatsphäre zu schützen.

Prozedur

- Schritt 1** Stecken Sie ein Headset ein.
- Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Headset** .
-

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Nummer anrufen.

Prozedur

- Schritt 1** (optional) Wählen Sie eine Leitung aus.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wahlwiederholung**.
-

Kurzwahl

Sie können Tasten oder Codes zuordnen, um die Nummern der Teilnehmer, die Sie häufig anrufen, schnell zu wählen. Bevor Sie die Kurzwahlfunktionen auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Kurzwahl im Selbstservice-Portal konfigurieren.

Abhängig von der Konfiguration kann Ihr Telefon die folgenden Funktionen unterstützen:

- Kurzwahltasten: Ermöglichen das schnelle Wählen einer Telefonnummer über eine oder mehrere Leitungstasten, die für die Kurzwahl konfiguriert sind.
- Kurzwahlcodes: Ermöglichen das Wählen einer Telefonnummer über einen Code.

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

[Kurzwahlnummern](#), auf Seite 14

Anruf mit einer Kurzwahltaste tätigen

Für jedes Telefonmodell ist eine bestimmte Anzahl von Leitungen für Telefonfunktionen verfügbar. Für jede Funktion ist eine Leitung erforderlich. Somit sind nicht alle Leitungen für Kurzwahlnummern verfügbar. Einige Leitungen werden möglicherweise für andere Funktionen verwendet. Wenn Sie mehr Kurzwahlnummern als die verfügbaren Leitungen hinzufügen, werden die verbleibenden Kurzwahlnummern nicht auf Ihrem Telefon angezeigt.

Wenn Sie beispielsweise 10 Kurzwahlnummern hinzufügen, auf Ihrem Telefon jedoch nur 7 Leitungen verfügbar sind, werden auf dem Telefon nur 7 Kurzwahlnummern angezeigt.

Um zu prüfen, welches Telefonmodell Sie verwenden, drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Telefoninformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Modellnummer** angezeigt.

Bei der Cisco IP-Telefon 7800-Serie können Sie mithilfe des Navigationsrads alle Kurzwahlnummern anzeigen. Verwenden Sie die Tasten nach oben und nach unten im Rad, um durch die Kurzwahlnummern zu blättern, und wählen Sie eine Kurzwahlnummer aus. Hierzu gehören auch alle Kurzwahlnummern, die nicht auf dem Telefon angezeigt werden.

Vorbereitungen

Sie können Kurzwahlcodes im Selbstservice-Portal konfigurieren.

Prozedur

Drücken Sie eine Kurzwahltaste .

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen

Vorbereitungen

Sie können Kurzwahlcodes im Selbstservice-Portal konfigurieren.

Prozedur

Geben Sie den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Kurzwahl**.

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

Anruf mit einer Schnellwahl-Taste tätigen

Vorbereitungen

Sie müssen die Schnellwahlcodes in Ihrem persönlichen Verzeichnis konfigurieren.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Schnellwahl**.
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliche Schnellwahleinträge** aus.

Schritt 4 Wählen Sie einen Schnellwahlcode aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Wählen**.

Verwandte Themen

[Einem Kontakt einen Schnellwahlcode zuordnen](#), auf Seite 55

Auslandsnummer wählen

Sie können internationale Anrufe tätigen, wenn Sie der Telefonnummer ein Pluszeichen (+) voranstellen.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie die **Sterntaste** (*) mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
Das Pluszeichen (+) wird als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anrufen** oder warten Sie nach dem letzten Tastendruck 10 Sekunden, um den Anruf automatisch zu tätigen.
-

Benachrichtigung, wenn ein Kontakt verfügbar ist

Wenn Sie eine Nummer anrufen und sie besetzt ist oder der Anruf nicht angenommen wird, können Sie mit einem speziellen Ruftton und einer Nachricht benachrichtigt werden, sobald der angerufene Kontakt verfügbar ist.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie den Besetztton oder den Ruftton hören.
- Schritt 2** Drücken Sie **Beenden**, um zur Bestätigungsanzeige zurückzukehren.
- Schritt 3** Wenn Sie den Ruftton hören, dass die Person verfügbar ist, drücken Sie **Anrufen**, um erneut anzurufen.
-

Anrufe, die einen Rechnungscode oder Autorisierungscode erfordern

Der Administrator kann festlegen, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen Rechnungs- oder Autorisierungscode eingeben müssen. Der Rechnungscode (Client Matter Code) wird für die Buchhaltung und Rechnungsstellung verwendet. Der Autorisierungscode (Forced Authorization Code) steuert den Zugriff auf bestimmte Telefonnummern.

Wenn ein Abrechnungscode erforderlich ist, wird auf dem Telefondisplay *Projektkennziffer* eingeben angezeigt, die gewählte Nummer ändert sich zu „*****“ und Sie hören einen speziellen Signalton.

Wenn ein Autorisierungscode erforderlich ist, wird auf dem Telefondisplay **Autorisierungscode eingeben** und die gewählte Nummer als „*****“ angezeigt. Außerdem wird ein spezieller Signalton ausgegeben. Aus Sicherheitsgründen wird dabei anstelle der eingegebenen Telefonnummer ein „*“ angezeigt.

Wenn sowohl ein Rechnungscode als auch ein Autorisierungscode erforderlich sind, werden Sie aufgefordert den Autorisierungscode zuerst einzugeben. Anschließend müssen Sie den Rechnungscode eingeben.

Verwandte Themen

[Kurzwahlnummern](#), auf Seite 14

Sichere Anrufe

Der Administrator kann Ihre Anrufe gegen Manipulationen durch externe Personen schützen. Wenn auf Ihrem Telefon während eines Anrufs ein Schloss-Symbol angezeigt wird, ist der Anruf geschützt. Abhängig von der Konfiguration Ihres Telefons müssen Sie sich möglicherweise anmelden, bevor Sie jemanden anrufen, oder über den Hörer wird ein Warnton ausgegeben.

Anrufe annehmen

Ihr Cisco-Telefon funktioniert genau wie ein normales Telefon. Das Annehmen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anruf annehmen

Prozedur

Wenn Ihr Telefon klingelt, drücken Sie die blinkende Leitungstaste, um den Anruf anzunehmen.

Wartenden Anruf annehmen

Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, hören Sie einen Signalton und die Leitungstaste blinkt, wenn ein Anruf wartet.

Das Cisco IP-Telefon 7811 unterstützt wartende Anrufe nicht.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie die Leitungstaste.

Schritt 2

(optional) Wenn mehrere Anrufe warten, wählen Sie einen eingehenden Anruf aus.

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf an Ihr Voicemail-System (soweit konfiguriert) oder eine vorher festgelegte Telefonnummer senden. Wenn diese Funktion nicht eingerichtet ist, wird der Anruf abgewiesen und der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Prozedur

Um einen Anruf abzulehnen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Ablehnen**.
 - Wenn mehrere Anrufe eingehen, markieren Sie den eingehenden Anruf und drücken Sie **Ablehnen**.
-

„Bitte nicht stören“ aktivieren

Verwenden Sie DND (Nicht stören), um das Anrufsignal Ihres Telefons auszuschalten und eingehende Anrufe zu ignorieren.

Wenn Sie DND aktivieren, werden eingehende Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet, beispielsweise an Ihre Voicemail (falls diese konfiguriert ist).

Wenn Sie DND aktivieren, sind alle Leitungen Ihres Telefons betroffen. Intercom-Anrufe und Notrufe werden jedoch auch dann durchgestellt, wenn DND aktiviert ist.

Wenn MLPP (Vorrangschaltung) für Ihr Telefon eingerichtet ist, lösen Prioritätsanrufe auf Ihrem Telefon einen speziellen Klingelton aus, auch wenn DND eingeschaltet ist.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Nicht stören**, um die DND zu aktivieren.

Schritt 2 Drücken Sie **Nicht stören** erneut, um DND zu deaktivieren.

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

Den Anruf eines Kollegen beantworten (Anrufannahme)

Wenn Sie Anrufe zusammen mit einem Kollegen abwickeln, können Sie einen Anruf annehmen, der auf dem Telefon Ihres Kollegen eingeht. Der Administrator muss Sie jedoch zuerst mindestens einer Anrufübernahmegruppe zuordnen.

Einen Anruf in einer Gruppe annehmen (Übernahme)

Sie können einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe eingeht. Wenn mehrere Anrufe übernommen werden können, nehmen Sie den zuerst eingegangenen Anruf an.

Einen Anruf von einer anderen Gruppe annehmen (Gruppenübernahme)

Prozedur

- Schritt 1** (optional) Drücken Sie die Leitungstaste.
- Schritt 2** Drücken Sie **Übernahme**, um einen eingehenden Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe auf Ihr Telefon zu holen.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Ruftön hören, drücken Sie **Annehmen**, um den Anruf zu verbinden.
-

Einen Anruf von einer anderen Gruppe annehmen (Gruppenübernahme)

Mit der Gruppenübernahme können Sie einen Anruf auf einem Telefon annehmen, das sich außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe befindet. Sie können die Gruppenübernahmenummer oder die Nummer der Leitung verwenden, auf der der Anruf eingeht, um den Anruf anzunehmen.

Prozedur

- Schritt 1** (optional) Drücken Sie die Leitungstaste.
- Schritt 2** Drücken Sie **Gruppenübernahme**.
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Geben Sie die Nummer der Telefonleitung an, auf der sich der Anruf befindet, den Sie annehmen möchten.
Wenn der Anruf beispielsweise auf Leitung 12345 läutet, geben Sie **12345** ein.
 - Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
 - Drücken Sie **Kurzwahl** und wählen Sie eine Kurzwahlnummer aus. Navigieren Sie mithilfe des Navigationsrads innerhalb des Kurzwahlfensters hoch und runter, um die Kurzwahlnummer auszuwählen.
- Schritt 4** Wenn Sie einen Ruftön hören, drücken Sie **Annehmen**, um den Anruf zu verbinden.
-

Einen Anruf von einer zugeordneten Gruppe annehmen (andere Anrufannahme)

Prozedur

- Schritt 1** (optional) Drücken Sie die Leitungstaste.
- Schritt 2** Drücken Sie **Übernehmen**, um einen Anruf innerhalb Ihrer Übernahmegruppe oder einer Ihrem Telefon zugeordneten Gruppe anzunehmen.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Ruftön hören, drücken Sie **Annehmen**, um den Anruf zu verbinden.
-

Anruf im Sammelanschluss annehmen

Sammelanschlussgruppen ermöglichen es Unternehmen, die zahlreiche Anrufe erhalten, das Anrufaufkommen aufzuteilen. Der Administrator konfiguriert einen Sammelanschluss mit einer Reihe von Verzeichnisnummern.

Der Rufton der Telefone basiert auf der Sequenz, die der Administrator für einen Sammelanschluss festlegt. Wenn Sie Mitglied in einer Sammelanschlussgruppe sind, müssen Sie sich bei der Sammelanschlussgruppe anmelden, um Anrufe zu erhalten. Melden Sie sich von der Gruppe ab, wenn Sie kein Anrufsignal auf Ihrem Telefon wünschen.

Abhängig von der Konfiguration der Sammelanschlussgruppen werden in Ihrer Anruftenachrichtigung möglicherweise die folgenden Informationen angezeigt:

- Die Leitung, die den Anruf erhält.
- Die Telefonnummer des eingehenden Anrufs.
- Der Name der Sammelanschlussgruppe oder die Pilotnummer.

Vorbereitungen

Sie müssen am Sammelanschluss angemeldet sein, um Anrufe an den Sammelanschluss zu erhalten.

Prozedur

Wenn ein Anruf an den Sammelanschluss auf Ihrem Telefon läutet, nehmen Sie den Anruf an.

Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden

Melden Sie sich von der Sammelanschlussgruppe ab, um keine Anrufe mehr zu erhalten. Sie erhalten weiterhin Anrufe, die direkt für Sie eingehen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe**, um sich anzumelden.
- Schritt 2** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe** erneut, um sich abzumelden.
-

Die Anrufwarteschlange in einem Sammelanschluss annehmen

Mit der Warteschlangenstatistik können Sie den Status der Warteschlange der Sammelanschlussgruppe überprüfen. Der Warteschlangenstatus enthält die folgenden Informationen:

- Die von der Sammelanschlussgruppe verwendete Telefonnummer
- Anzahl der Anrufer in den Warteschlangen der Sammelanschlussgruppe
- Maximale Zeit in Warteschleife

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Warteschlangenstatus**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Aktualisieren**, um die Statistik zu aktualisieren.

Schritt 3 Drücken Sie **Beenden**.

Anrufe automatisch annehmen

Wenn Ihr Telefon für die automatische Annahme von Anrufen konfiguriert ist, müssen Sie keinen besonderen Vorgang ausführen, wenn Ihr Telefon klingelt. Nach einem Rufton werden Sie automatisch über den Lautsprecher mit dem Anruf verbunden.

Wenn Sie Ihr Headset für eingehende Anrufe verwenden möchten, konfigurieren Sie das Headset zuerst.

Cisco IP-Telefon 7811 unterstützt Headsets nicht.

Wenn Sie die automatische Anrufannahme für den Lautsprecher konfiguriert haben und einen Anruf auf das Headset umlegen, läutet der nächste eingehende Anruf automatisch auf dem Headset. Wenn Sie die automatische Anrufannahme für das Headset konfiguriert haben und einen Anruf auf den Lautsprecher umlegen, läutet der nächste eingehende Anruf automatisch auf dem Lautsprecher. Die automatische Anrufannahme stellt sicher, dass der Anruf angenommen wird, aber ändert den Standort nicht, den Sie für den vorherigen Anruf verwendet haben.

Prozedur

Schritt 1 Verbinden Sie das Headset mit Ihrem Telefon.

Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die **Headset**-Taste  leuchtet.

Schritt 3 Wenn Ihr Telefon den eingehenden Anruf automatisch annimmt, sprechen Sie über das Headset mit dem Anrufer.

Wenn Sie das Headset nicht mehr verwenden möchten, nehmen Sie den Hörer ab. Der Headset-Modus wird dann beendet.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Wenn Sie einen belästigenden Anruf erhalten, verwenden Sie die Fangschaltung, um den Administrator zu benachrichtigen. Ihr Telefon sendet eine geräuschlose Benachrichtigung mit Informationen über den Anruf an den Administrator.

Prozedur

Drücken Sie **FangSch**.

Anruf stummschalten

Während eines Anrufs können Sie die Audiowiedergabe stummschalten, damit zwar Sie den anderen Teilnehmer, aber dieser Teilnehmer Sie nicht hören kann.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Stummschalten** .

Schritt 2

Drücken Sie erneut **Stummschalten**, um die Stummschaltung aufzuheben.

Anrufe halten

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Sie können einen aktiven Anruf halten und später fortsetzen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Halten** .

Schritt 2

Um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen, drücken Sie erneut **Halten**.

Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen

Wenn ein Anruf zu lange gehalten wird, werden Sie wie folgt benachrichtigt:

- Einzelner Rufton, der regelmäßig wiederholt wird
- Gelb blinkende Leitungstaste
- Blinkende Nachrichtenanzeige am Hörer
- Visuelle Benachrichtigung auf dem Telefondisplay

Prozedur

Drücken Sie die gelb blinkende Leitungstaste oder **Anrufannahme**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln

Sie können schnell zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln.

Prozedur

Drücken Sie **Wechseln**, um zum gehaltenen Anruf zu wechseln.

Wechseln zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen beim Cisco IP-Telefon 7811

Das Cisco IP-Telefon 7811 hat keine Leitungstasten. Wenn ein gehaltener und ein aktiver Anruf vorhanden ist, wird der Softkey **Wechseln** angezeigt. Wenn mehr als zwei Anrufe vorhanden sind, wird der Softkey **Anrufe** angezeigt.

Prozedur

Drücken Sie **Wechseln** oder **Anrufe**.

Anruf parken

Sie können Ihr Telefon verwenden, um einen Anruf zu parken. Anschließend können Sie den Anruf entweder auf Ihrem oder auf einem anderen Telefon abrufen, beispielsweise auf dem Telefon eines Kollegen oder in einem Konferenzraum.

Ein Anruf kann mit zwei Methoden geparkt werden: Parken und gezieltes Parken. Auf Ihrem Telefon ist nur ein Typ des Parkens von Anrufen verfügbar.

Ein geparkter Anruf wird vom Netzwerk überwacht, damit er nicht vergessen wird. Wenn der Anruf zu lange geparkt wird, wird ein Signalton ausgegeben. Sie können den Anruf auf Ihrem ursprünglichen Telefon annehmen, ablehnen oder ignorieren. Sie können den Anruf auch auf einem anderen Telefon abrufen.

Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeitdauer annehmen, wird er an die Voicemail oder ein anderes Ziel umgeleitet, das vom Administrator festgelegt wird.

Einen gehaltenen Anruf mit Parken tätigen

Sie können einen aktiven Anruf, den Sie angenommen haben, auf Ihrem Telefon parken und auf einem anderen Telefon im Anrufsteuerungssystem abrufen.

Sie können nur jeweils einen Anruf unter einer Nummer parken.

Vorbereitungen

Der Anruf muss aktiv sein.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Parken** und legen Sie auf.

Schritt 2

(optional) Geben Sie die Nummer zum Parken an die Person weiter, die den Anruf annehmen muss.

Einen gehaltenen Anruf mit Parken abrufen

Sie können das Parken von Anrufen auf zwei verschiedene Arten einrichten:

- Der geparkte Anruf wird auf dem Telefon angezeigt, wo der Benutzer ihn annehmen kann.
- Der Benutzer muss die angezeigte Nummer wählen, um den Anruf anzunehmen.

Sie können in Cisco Unified Communications Manager das Feld „Eine Leitung für den geparkte Anrufe reservieren“ festlegen, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.

Prozedur

Geben Sie die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt ist, und rufen Sie den Anruf ab.

Einen gehaltenen Anruf mit unterstütztem, gezieltem Parken tätigen

Sie können einen aktiven Anruf unter Verwendung der Nummer für das dedizierte Parken sowohl parken als auch abrufen. Mit dem gezieltem Parken von Anrufen verwenden Sie eine Taste, um einen aktiven Anruf zu parken. Der Administrator konfiguriert die Schaltfläche als Kurzwahlleitung. Mit diesem gezieltem Anruftyp können Sie die Leitungsstatusanzeigen verwenden, um den Status der Leitung zu überwachen.

Prozedur

Drücken Sie **BLF Gezieltes Parken** auf einer Leitung, auf der die Statusanzeige für eine nicht verwendete Leitung angezeigt wird, um einen Anruf gezielt zu parken.

Einen gehaltenen Anruf mit unterstütztem, gezieltem Parken abrufen

Prozedur

Drücken Sie **BLF Gezieltes Parken**.

Einen gehaltenen Anruf mit manuellem, gezieltem Parken tätigen

Sie können einen aktiven Anruf unter Verwendung der Nummer für das dedizierte Parken sowohl parken als auch abrufen. Beim gezielten Parken eines Anrufs wird der aktive Anruf an eine Nummer zum Parken umgeleitet, die vom Administrator konfiguriert wird.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Übergabe** .
 - Schritt 2** Erforderlich: Geben Sie die gezielte Nummer zum Parken des Anrufs ein.
 - Schritt 3** Erforderlich: Drücken Sie **Übergabe** erneut, um den Anruf zu parken.
-

Einen gehaltenen Anruf mit manuellem, gezieltem Parken abrufen

Sie können den Anruf annehmen, der unter einer dedizierten Nummer geparkt wurde.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Nummer für das gezielte Parken und die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe.

Prozedur

-
- Schritt 1** Geben Sie die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
 - Schritt 2** Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
-

Anrufe weiterleiten

Sie können Anrufe von jeder Leitung Ihres Telefons an eine andere Nummer weiterleiten. Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Anrufweiterleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.

Zum Weiterleiten von Anrufen sind zwei Methoden verfügbar:

- Alle Anrufe weiterleiten

- Leiten Sie Anrufe weiter, wenn beispielsweise die Nummer besetzt ist oder der Anruf nicht angenommen wird.

Wenn eine Leitung weitergeleitet wird, sehen Sie zu dieser Leitung das Symbol Rufumleitung .

Prozedur

Schritt 1

Wenn die weiterzuleitende Leitung inaktiv ist, drücken Sie **Rufuml.**

Schritt 2

Geben Sie die Zielnummer für die Anrufweiterleitung genauso wie auf dem Telefon ein oder wählen Sie einen Eintrag in der Anrufliste aus.

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

Anrufe übergeben

Sie können einen aktiven Anruf an eine andere Person übergeben.

Anrufe an die Voicemail übergeben

Sie können Anrufe direkt an die Voicemail Ihres Vorgesetzten oder eines Kollegen übergeben. Für Anrufer ist dies eine praktische Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen, ohne dass dadurch Mitarbeiter im Büro gestört werden.

Vorbereitungen

Der Administrator muss Ihr Telefonsystem so einrichten, dass das Präfix * vor einer Durchwahl einen Anruf direkt an das Voicemail-System weiterleitet.

Halten Sie die Durchwahl des betreffenden Kollegen bereit.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Übergabe** .

Schritt 2

Geben Sie „*“ ein, gefolgt von der Durchwahl der betreffenden Person.

Schritt 3

Drücken Sie **Übergabe** .

Einen Anruf von Ihrem Telefon

Wenn Sie einen Anruf übergeben, können Sie im ursprünglichen Anruf bleiben, bis die andere Person den Anruf annimmt. Dies ermöglicht Ihnen ein privates Gespräch mit der anderen Person, bevor Sie sich aus dem Anruf entfernen. Wenn Sie nicht mit dem Anrufer sprechen möchten, übergeben Sie den Anruf, bevor die andere Person antwortet.

Sie können auch zwischen beiden Anrufern wechseln, um mit diesen zu sprechen, bevor Sie sich aus dem Anruf entfernen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie in einem Anruf, der nicht gehalten wird, die Option **Übergabe** .
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein.
- Schritt 3** (optional) Drücken Sie **Kurzwahl** und wählen Sie eine Kurzwahlnummer aus.
Navigieren Sie mithilfe des Navigationsrads innerhalb des Kurzwahlfensters und wählen Sie Ihre Kurzwahlnummer aus.
- Schritt 4** (optional) Warten Sie, bis Sie den Rufton hören oder der andere Teilnehmer den Anruf annimmt.
- Schritt 5** Drücken Sie erneut **Übergabe**.
-

Übergabe eines Anrufs ankündigen

Bevor Sie einen Anruf übergeben, können Sie mit der Person sprechen, an die der Anruf übergeben wird. Sie können vor der Übergabe zwischen diesem Anruf und dem Anruf, der übergeben wird, wechseln.

Vorbereitungen

Sie haben einen aktiven Anruf, der übergeben werden muss.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Übergabe** .
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Wechseln**, um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren.
- Schritt 4** Drücken Sie **Übergabe**, um die Übergabe auszuführen.
-

Konferenzanrufe und Konferenzen

Sie können in einem Anruf mit mehreren Personen sprechen. Sie können eine andere Person anrufen und zum Anruf hinzufügen. Wenn Sie über mehrere Telefonleitungen verfügen, können Sie zwei Anrufe auf zwei Leitungen zusammenzuführen.

Wenn Sie mehrere Teilnehmer zu einem Konferenzanruf hinzufügen, warten Sie einige Sekunden, bevor Sie den nächsten Teilnehmer hinzufügen.

Als Konferenzleiter können Sie einzelne Teilnehmer aus der Konferenz entfernen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen (7811)

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Konferenz** .

Schritt 2

Um eine weitere Person zu einem Anruf hinzuzufügen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Anrufe**, wählen Sie einen gehaltenen Anruf aus und drücken Sie **Ja**.
 - Geben Sie eine Telefonnummer ein und drücken Sie **Konferenz**.
-

Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen (7821, 7841, 7861)

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Konferenz** .

Schritt 2

Um eine weitere Person zu einem Anruf hinzuzufügen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie einen gehaltenen Anruf aus und drücken Sie **Ja**.
 - Geben Sie eine Telefonnummer ein und drücken Sie **Konferenz**.
-

Vor einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln

Sie können mit einer Person sprechen, bevor Sie diese Person zu einer Konferenz hinzufügen. Außerdem können Sie zwischen dem Konferenzanruf und dem Anruf mit der anderen Person wechseln.

Prozedur

Schritt 1

Rufen Sie einen neuen Konferenzteilnehmer an, nehmen Sie den Teilnehmer jedoch nicht in die Konferenz auf.

Warten Sie, bis der Anruf verbunden ist.

Schritt 2

Drücken Sie **Wechseln**, um zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz zu wechseln.

Konferenzteilnehmer anzeigen und entfernen

Wenn Sie eine Konferenz erstellt haben, können Sie die Details zu den letzten 16 Teilnehmern anzeigen, die der Konferenz beigetreten sind. Sie können die Teilnehmer auch entfernen.

Prozedur**Schritt 1**

Drücken Sie während einer Konferenz **Details**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.

Schritt 2

(optional) Wählen Sie einen Teilnehmer aus und drücken Sie **Entfernen**, um den Teilnehmer aus der Konferenz zu entfernen.

Geplante Konferenzerufe (MeetMe)

Sie können eine Konferenz organisieren oder zu einem festgelegten Zeitpunkt an einer Konferenz teilnehmen.

Das Konferenzgespräch wird erst gestartet, wenn sich der Konferenzleiter einwählt, und beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen. Die Konferenz wird nicht automatisch beendet, wenn der Konferenzleiter auflegt.

MeetMe-Konferenz leiten

Vorbereitungen

Sie erhalten eine MeetMe-Telefonnummer von Ihrem Administrator, die Sie an die Konferenzteilnehmer weitergeben müssen.

Prozedur**Schritt 1**

Nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**.

Schritt 2

Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer.

Einer MeetMe-Konferenz beitreten

Sie können erst an einer MeetMe-Konferenz teilnehmen, nachdem sich der Konferenzleiter eingewählt hat. Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, hat sich der Konferenzleiter noch nicht in die Konferenz eingewählt. Legen Sie auf und rufen Sie erneut an.

Prozedur

Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Konferenzleiter erhalten haben.

Intercom-Anrufe

Sie können über eine Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und annehmen.



Hinweis Cisco IP-Telefon 7811 unterstützt Intercom nicht.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) angenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher, das Headset oder den Hörer des Empfängers ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach Eingang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Intercom-Anruf tätigen

Wenn Sie einen Intercom-Anruf initiieren, wechselt das Telefon in den Flüstermodus, bis der Empfänger den Intercom-Anruf annimmt. Im Flüstermodus kann Sie der andere Teilnehmer hören, aber Sie können den Teilnehmer nicht hören. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, wird dieser Anruf in die Warteschleife gestellt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Intercom**.
 - Schritt 2** (optional) Geben Sie den Intercom-Code ein.
 - Schritt 3** Sprechen Sie nach dem Intercom-Signalton.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.
-

Intercom-Anruf annehmen

Sie können einen Intercom-Anruf annehmen, um mit dem Anrufer zu sprechen.

Vorbereitungen

Sie erhalten eine Nachricht auf dem Telefondisplay und hören einen Signalton. Ihr Telefon nimmt den Intercom-Anruf im Flüstermodus an.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Intercom**, um in den verbundenen Modus zu wechseln. Im verbundenen Modus können Sie mit dem Intercom-Anrufer sprechen.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.
-

Anrufe beaufsichtigen und aufzeichnen

Sie können einen Anruf beaufsichtigen und aufzeichnen. Auf einer Leitung müssen mindestens drei Teilnehmer aktiv sein: Der Anrufer, die beaufsichtigende Person und der angerufene Teilnehmer.

Die beaufsichtigende Person nimmt einen Anruf an, erstellt einen Konferenzanruf und überwacht und zeichnet die Konversation auf.

Die beaufsichtigende Person führt die folgenden Aufgaben aus:

- Zeichnet den Anruf auf.
- Fügt nur den ersten Teilnehmer zur Konferenz hinzu. Die anderen Teilnehmer fügen Personen hinzu wie erforderlich.
- Beendet den Anruf.

Die Konferenz wird beendet, wenn die beaufsichtigende Person auflegt.

Überwachten Anruf einrichten

Prozedur

- Schritt 1** Nehmen Sie einen eingehenden Anruf an.
- Aufnahme** wird angezeigt, wenn das System ermittelt, dass der Anruf beaufsichtigt und aufgezeichnet werden muss.
- Schritt 2** Drücken Sie **Konfer.** , um ein Konferenzgespräch zu starten.
- Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer für den Supervisor ein und drücken Sie **Anrufen**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Konferenz**, wenn der Supervisor den Anruf annimmt.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anruf beenden**, um den Anruf zu beenden.
-

Anruf aufzeichnen

Sie können einen Anruf aufzeichnen. Beim Aufzeichnen des Anrufs hören Sie möglicherweise einen Signalton.

Prozedur

Drücken Sie **Aufzeichnen**, um eine Aufzeichnung zu starten oder zu beenden.

Anrufe mit Priorität

Möglicherweise ist es Ihre Aufgabe, dringende oder wichtige Angelegenheiten telefonisch zu erledigen. Sie können Anrufe als sehr wichtig und so mit einer höheren Priorität als normale Anrufe kennzeichnen. Die Prioritäten reichen von Stufe 1 (niedrig) bis Stufe 5 (hoch). Dieses System wird als MLPP (Multilevel Precedence and Preemption) bezeichnet.

Der Administrator konfiguriert die Prioritäten, die Sie verwenden können, und legt fest, ob spezielle Anmeldeinformationen erforderlich sind.

Wenn ein Anruf mit hoher Priorität auf Ihrem Telefon eingeht, wird die Prioritätsstufe auf dem Telefonbildschirm angezeigt, und der Anruf erscheint in der Anrufliste an erster Stelle. Wenn Sie am Telefon sind und ein Anruf mit hoher Priorität eingeht, hat dieser Anruf Vorrang vor dem aktuellen Anruf und Sie hören einen speziellen Ruftönen. Beenden Sie den aktuellen Anruf, um den Anruf mit hoher Priorität anzunehmen.

Wenn Sie DND (Nicht stören) aktiviert haben, wird ein Prioritätsanruf auf Ihrem Telefon weiter mit einem speziellen Klingelton signalisiert.

Wenn Sie sich in einem Anruf mit hoher Priorität befinden, wird die Priorität in folgenden Fällen nicht geändert:

- Der Anruf wird gehalten
- Der Anruf wird übergeben.
- Der Anruf wird zu einer Dreizeige-Konferenz hinzugefügt.
- Verwenden Sie die Anrufübernahme, um den Anruf anzunehmen.

In der folgenden Tabelle werden die MLPP-Symbole sowie die entsprechenden Stufen beschrieben.

Tabelle 17: MLPP-Stufen

MLPP-Symbol	Prioritätsstufe
	Stufe 1: Anruf mit Priorität
	Stufe 2: Anruf mit mittlerer Priorität
	Stufe 3: Anruf mit hoher Priorität (Flash)
	Stufe 4: Flash-Überschreibung
	Stufe 5: Exekutive Überschreibung

Anruf mit Priorität tätigen

Um einen Anruf mit Priorität zu tätigen, müssen Sie sich mit speziellen Informationen anmelden. Sie können drei Mal versuchen, die Anmeldeinformationen einzugeben. Anschließend werden Sie benachrichtigt, dass die Anmeldeinformationen falsch sind.

Prozedur

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer ab.
- Schritt 2** Drücken Sie **Prioritätsstufe**.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Prioritätsstufe für den Anruf aus.
- Schritt 4** (optional) Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen auf dem Autorisierungsbildschirm ein.
- Schritt 5** Geben Sie die Zielnummer ein.
Die Prioritätsstufe wird auf dem Telefonbildschirm angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben.
-

Anruf mit Priorität annehmen

Wenn Sie einen speziellen Rufton (schneller als üblich) hören, handelt es sich um einen Anruf mit Priorität.

Prozedur

Drücken Sie die gelb blinkende Sitzungstaste, wenn Sie den Rufton für einen Anruf mit Priorität hören.

Einen Anruf mit Priorität während eines anderen Anrufs annehmen

Wenn Sie einen fortgesetzten Signalton hören, erhalten Sie oder Ihr Kollege einen Anruf mit Priorität. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität durchgestellt werden kann.

Prozedur

Legen Sie den Hörer auf.
Ihr Anruf wird beendet und der Anruf mit der höheren Priorität geht auf dem entsprechenden Telefon ein.

Mehrere Leitungen

Wenn Sie Telefonnummern mit anderen Benutzern teilen, hat Ihr Telefon möglicherweise mehrere Leitungen. Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen, stehen Ihnen mehr Anruffunktionen zu Verfügung.

Alle Anrufe auf der Hauptleitung anzeigen

Sie können eine Liste der aktuellen und verpassten Anrufe auf der Hauptleitung anzeigen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie mehrere Leitungen haben und alle Anrufe auf allen Leitungen auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Sie können eine bestimmte Leitung filtern.

Diese Funktion wird vom Administrator konfiguriert.

Zuerst eingegangenen Anruf annehmen

Sie können den Anruf annehmen, der als erster auf Ihren Leitungen eingegangen ist, einschließlich Anrufe vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“.

Wenn Sie mehrere Leitungen verwenden, drücken Sie normalerweise die Leitungstaste für den eingehenden Anruf, den Sie annehmen möchten. Um den zuerst eingegangenen Anruf unabhängig von der Leitung anzunehmen, drücken Sie **Annehmen**.

Alle Anrufe auf Ihrem Telefon anzeigen

Sie können eine Liste aller aktiven Anrufe (von allen Telefonleitungen) anzeigen, die in chronologischer Reihenfolge von alt nach neu sortiert ist.

Die Liste aller Anrufe ist hilfreich, wenn Sie mehrere Leitungen haben oder Leitungen gemeinsam mit anderen Personen nutzen. In der Liste sind alle Ihre Anrufe aufgeführt.

Ihre aktiven Anrufe können auch auf der primären Leitung angezeigt werden, wenn Sie alle Anrufe auf einem Bildschirm auflisten möchten.

Wenn der Administrator den Namen der Sammelanschlussgruppe konfiguriert, werden sowohl der Name als auch die Nummer der Sammelanschlussgruppe in der Liste „Alle Anrufe“ angezeigt. Andernfalls wird nur die Nummer der Sammelanschlussgruppe angezeigt.

Prozedur

Drücken Sie **Alle Anrufe** oder die Sitzungstaste für Ihre primäre Leitung.

Gemeinsam genutzte Leitungen .

Sie können eine Telefonnummer mit einem oder mehreren Kollegen teilen. Möglicherweise ist es Ihre Aufgabe, die Anrufe an Ihren Vorgesetzten zu überwachen.

Wenn Sie eine Telefonnummer freigeben, können Sie diese Leitung wie jede andere Leitung verwenden. Beachten Sie die folgenden speziellen Eigenschaften gemeinsam genutzter Leitungen:

- Die freigegebene Telefonnummer wird auf allen Telefonen angezeigt, die die Nummer gemeinsam nutzen.
- Wenn Ihr Kollege den Anruf annimmt, leuchten die Leitungs- und die Sitzungstaste auf Ihrem Telefon rot.
- Wenn Sie einen Anruf halten, leuchtet die Leitungstaste grün und die Sitzungstaste blinkt grün. Die Leitungstaste Ihres Kollegen leuchtet rot und die Sitzungstaste blinkt rot.

Sich in einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Sie oder Ihr Kollege können sich einem Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung aufschalten. Der Administrator muss die Funktion auf Ihrem Telefon aktivieren.

Wenn Sie versuchen, sich zu einem Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung hinzuzufügen, und eine Meldung angezeigt wird, dass Sie nicht hinzugefügt werden können, versuchen Sie es noch einmal.

Wenn ein Benutzer, mit dem Sie eine Leitung gemeinsam nutzen, die Privatfunktion aktiviert hat, können Sie seine Leitungseinstellungen nicht sehen, und Sie können sich nicht zu seinem Anruf hinzuschalten.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste für die gemeinsam genutzte Leitung oder wählen Sie die Leitung aus und drücken Sie **Aufschalten**.
- Sie müssen **Anrufe** drücken, um sich zu einem Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung hinzuzufügen.
- Schritt 2** (optional) Wenn eine Bestätigungsnachricht angezeigt wird, drücken Sie **Ja**, um sich selbst zum Anruf hinzuzufügen.
-

Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren

Die Privatfunktion verhindert, dass andere Benutzer Ihrer Leitung die Informationen über Ihre Anrufe sehen.

Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Sie mehrere gemeinsam genutzte Leitungen verwenden und die Privatfunktion aktiviert ist, können andere Benutzer Ihre gemeinsam genutzten Leitungen nicht sehen.

Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.

Solange die Funktion aktiviert ist, wird auf dem Telefondisplay ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Privat**, um die Funktion zu aktivieren.
- Schritt 2** Drücken Sie **Privat** erneut, um die Funktion auszuschalten.
-

Anruf mit Mobile Connect tätigen

Sie können Anrufe, die über Ihre Büronummer ein- und ausgehen, mit Ihrem Mobiltelefon abwickeln. Dieser Service wird Mobile Connect genannt.

Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon im Selbstservice-Portal als zusätzliches Telefon mit Ihrem Bürotelefon. Sie können festlegen, welche Anrufe an Ihr Mobiltelefon gesendet werden.

Wenn Sie zusätzliche Telefone aktivieren:

- Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und den zusätzlichen Telefonen ein.
- Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Bürotelefon annehmen, läuten die zusätzlichen Telefonen nicht mehr, die Verbindung wird getrennt und ein verpasster Anruf wird angezeigt.

- Wenn Sie einen Anruf auf einem zusätzlichen Telefon annehmen, läuten die zusätzlichen Telefone nicht mehr und trennen die Verbindung. Auf den zusätzlichen Telefonen wird ein verpasster Anruf angezeigt.
- Sie können den Anruf auf einem zusätzlichen Telefon annehmen und auf ein Bürotelefon umlegen, das die Leitung verwendet. In diesem Fall wird auf den Schreibtischtelefonen, die die gleiche Leitung nutzen, die Meldung `Remote verwendet` angezeigt.

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

Mobile Connect aktivieren

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remoteziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
-

Anruf vom Schreibtischtelefon auf ein Mobiltelefon umlegen

Sie können einen Anruf von Ihrem Bürotelefon auf ein Mobiltelefon umlegen. Da der Anruf noch mit der Leitung auf Ihrem Bürotelefon verbunden ist, können Sie diese Leitung nicht für andere Anrufe verwenden. Die Leitung bleibt besetzt, bis der Anruf beendet ist.

Vorbereitungen

Sie müssen Mobile Connect auf Ihrem Bürotelefon aktivieren.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswählen**, um einen Anruf an Ihr Mobiltelefon zu senden.
- Schritt 3** Nehmen Sie den aktiven Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.
-

Einen Anruf vom Mobiltelefon an das Schreibtischtelefon übergeben

Sie können einen Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Ihr Bürotelefon übergeben. Der Anruf ist noch mit dem Mobiltelefon verbunden.

Vorbereitungen

Sie müssen Mobile Connect auf Ihrem Bürotelefon aktivieren.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.
- Schritt 2** Drücken Sie die Leitung auf Ihrem Bürotelefon 5 bis 10 Sekunden, um den Anruf auf dem Bürotelefon fortzusetzen.
-

Einen Anruf vom Mobiltelefon an das Schreibtischtelefon übergeben

Sie können einen Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Ihr Bürotelefon übergeben.

Vorbereitungen

Sie müssen Mobile Connect auf Ihrem Bürotelefon aktivieren.

Den Zugriffscode erhalten Sie vom Administrator.

Prozedur

-
- Schritt 1** Geben Sie auf dem Mobiltelefon den Zugriffscode für die Übergabefunktion ein.
- Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.
- Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon auf **Annehmen** und setzen Sie den Anruf fort.
-

Voicemail

Sie können auf Ihrem Telefon direkt auf Ihre Voicemails zugreifen. Ihr Administrator muss Ihr Voicemail-Konto und Ihr Telefon einrichten, bevor Sie auf das Voicemail-System zugreifen können.

Die Taste **Nachrichten** auf Ihrem Telefon dient als Kurzwahltaste für das Sprachspeichersystem.

Wenn Sie sich nicht im Büro aufhalten, können Sie das Voicemail-System anrufen, um auf Ihre Voicemail zuzugreifen. Die externe Telefonnummer für das Sprachspeichersystem erhalten Sie vom Administrator.



-
- Hinweis** Dieses Dokument umfasst wenige Angaben zur Voicemail, da diese nicht Teil Ihres Telefonsystems ist. Es handelt sich um eine separate Komponente mit einem Server und einer Firmware, die von Ihrem Unternehmen erworben werden. Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihrer Sprachmailbox Sie im *Benutzerhandbuch für die Cisco Unity Connection-Telefonschnittstelle* unter <https://www.cisco.com/c/en/us/support/unified-communications/unity-connection/products-user-guide-list.html>.
-

Anzeige der Sprachnachrichten

Um herauszufinden, ob Sie neue Voicemails haben, achten Sie auf eines der folgenden Zeichen:

- Das Lichtband am Hörer leuchtet rot.
- Die Anzahl der verpassten Anrufe und Voicemails wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie mehr als 99 neue Nachrichten haben, wird ein Pluszeichen (+) angezeigt.

Möglicherweise wird vom Hörer, Headset oder Lautsprecher ein unterbrochener Rufton ausgegeben, wenn Sie eine Leitung verwenden. Der unterbrochene Rufton ist leitungsspezifisch. Der Rufton wird nur ausgegeben, wenn Voicemails auf einer Leitung vorhanden sind.

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

Zugriff auf persönliche Sprachnachrichten

Sie können Ihre aktuellen Voicemail-Nachrichten wie auch Ihre bereits vorhandenen Nachrichten abhören.

Vorbereitungen

Jedes Voicemail-System funktioniert unterschiedlich. Erkundigen Sie sich daher bei Ihrem Administrator oder der IT-Abteilung, welches System Ihr Unternehmen verwendet. Dieser Abschnitt bezieht sich auf Cisco Unity Connection, da die meisten Cisco-Kunden dieses Produkt für Ihr Voicemail-System verwenden. Ihr Unternehmen kann jedoch ein anderes Produkt verwenden.

Prozedur

-
- | | |
|------------------|--|
| Schritt 1 | Drücken Sie Nachrichten  . |
| Schritt 2 | Befolgen Sie die Sprachanweisungen. |
-

Auf die Audio-Voicemail zugreifen

Wenn der Administrator Ihr Telefon entsprechend konfiguriert hat, können Sie Ihre Voicemail abrufen, ohne eine Nachrichtenliste anzuzeigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie Ihre Voicemail-Nachrichten auflisten möchten, aber gelegentlich direkt auf Ihre Nachrichten zugreifen.

Prozedur

-
- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Drücken Sie den Audio -Softkey auf dem Bildschirm. |
| Schritt 2 | Geben Sie Ihre Voicemail-Anmeldeinformationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. |
-



KAPITEL 3

Kontakte

- [Unternehmensverzeichnis](#), auf Seite 53
- [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 53
- [Cisco WebDialer](#), auf Seite 57

Unternehmensverzeichnis

Da Sie die Nummer eines Kollegen auf Ihrem Telefon suchen können, können Sie den Anruf schneller tätigen. Das Verzeichnis wird vom Administrator konfiguriert und verwaltet.

Kontakte im Firmenverzeichnis anrufen

Prozedur

- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Drücken Sie Kontakte  . |
| Schritt 2 | Wählen Sie Unternehmensverzeichnis aus. |
| Schritt 3 | Wählen Sie ein Suchkriterium aus. |
| Schritt 4 | Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie Senden . |
| Schritt 5 | Wählen Sie den Kontakt aus, und drücken Sie Wählen . |
-

Persönliches Verzeichnis

Im persönlichen Verzeichnis können Sie die Kontaktinformationen für Freunde, Familienmitglieder oder Kollegen speichern. Sie können Ihre Kontakte zum persönlichen Verzeichnis hinzufügen. Sie können spezielle Kurzwahlcodes für Personen, die Sie häufig anrufen, hinzufügen.

Ihr persönliches Verzeichnis können Sie über Ihr Telefon oder das Selbstservice-Portal konfigurieren. Weisen Sie die Kurzwahlcodes auf Ihrem Telefon den Verzeichniseinträgen zu.

Verwandte Themen

[Self-Service-Portal](#), auf Seite 13

Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden

Vorbereitungen

Für die Anmeldung an Ihrem persönlichen Verzeichnis benötigen Sie eine Benutzer-ID und eine PIN. Sie erhalten diese Informationen gegebenenfalls vom Administrator.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis** aus.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und PIN ein und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 4** Um sich abzumelden, wählen Sie **Abmelden** aus und drücken Sie **Auswählen** und **OK**.
-

Einen neuen Kontakt zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Neu**.
 - Schritt 5** Geben Sie den Vornamen, Nachnamen und optional einen Spitznamen ein.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Telefone**, und geben Sie die Telefonnummer ein, einschließlich der erforderlichen Zugriffscodes. Drücken Sie dann **Senden**.
-

Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis suchen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie ein Suchkriterium aus.
 - Schritt 5** Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Senden**.
-

Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis anrufen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis** aus und suchen Sie einen Eintrag.
 - Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch aus.
 - Schritt 5** Wählen Sie den gewünschten Namenwahlcode aus, und drücken Sie **Wählen**.
-

Einem Kontakt einen Schnellwahlcode zuordnen

Das Anrufen eines Kontakts kann mit einem Schnellwahlcode vereinfacht werden.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie ein Suchkriterium aus.
 - Schritt 5** Geben Sie die Suchkriterien ein, und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 6** Wählen Sie den Kontakt aus.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Schnellwahl**.
 - Schritt 8** Wählen Sie eine Nummer aus und drücken Sie **Auswählen**.
 - Schritt 9** Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Schnellwahlindex und drücken Sie **Senden**.
-

Einen Kontakt mit einem Schnellwahlcode anrufen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und blättern Sie zu einem Namenwahlcode.
 - Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Namenwahlcode aus, und drücken Sie **Wählen**.
-

Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis bearbeiten

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl** und anschließend **Bearb.**
- Schritt 5** Ändern Sie den Eintrag.
- Schritt 6** Drücken Sie **Telefone**, um eine Telefonnummer zu bearbeiten.
- Schritt 7** Drücken Sie **Aktualisieren**.
-

Einen Kontakt aus dem persönlichen Verzeichnis entfernen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie nacheinander **Auswählen**, **Bearbeiten** und **Löschen**.
- Schritt 5** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

Schnellwahlcode löschen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge** aus und suchen Sie nach einem Schnellwahlcode.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Code aus und drücken Sie **Entfernen**.
- Schritt 5** Wählen Sie den Index aus und drücken Sie **Entfernen**.
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer (Webbrowser) und Ihrem Cisco IP-Telefon können Sie Anrufe über das Web und Desktop-Anwendungen tätigen. Öffnen Sie eine Website oder das Firmenverzeichnis im Webbrowser und klicken Sie auf einen Nummernlink, um den Anruf zu initiieren.

Sie benötigen eine Benutzer-ID und ein Kennwort, um einen Anruf zu tätigen. Sie erhalten diese Informationen vom Administrator. Erstbenutzer müssen ihre Einstellungen vor einem Anruf konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu „Cisco WebDialer“ in <https://www.cisco.com/c/en/us/support/unified-communications/unified-communications-manager-callmanager/products-installation-and-configuration-guides-list.html>



KAPITEL 4

Anrufverlauf

- [Anrufliste, auf Seite 59](#)
- [Letzte Anrufe anzeigen, auf Seite 59](#)
- [Eine der letzten Nummern zurückrufen, auf Seite 60](#)
- [Die Anrufliste löschen, auf Seite 60](#)
- [Anrufeintrag löschen, auf Seite 60](#)

Anrufliste

Verwenden Sie die Anrufliste, um die letzten 150 Anrufe und Anrufgruppen anzuzeigen.

Wenn die maximale Größe der Anrufliste erreicht wird, wird der älteste Eintrag in der Liste durch den nächsten neuen Eintrag überschrieben.

Die Anrufe in der Anrufliste werden gruppiert, wenn sie von der gleichen Nummer stammen und aufeinanderfolgend sind. Verpasste Anrufe von der gleichen Nummer werden ebenfalls gruppiert.

Wenn Sie eine Sammelanschluss-Gruppe verwenden, beachten Sie Folgendes:

- Wenn Ihr Telefon Teil eines Broadcast-Sammelanschlusses ist, werden die von anderen Mitgliedern des Sammelanschlusses angenommenen Anrufe im Anrufverlauf als angenommener Anruf angezeigt.

Letzte Anrufe anzeigen

Sie können sehen, wer Sie kürzlich angerufen hat.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.

Wenn das Telefon inaktiv ist, können Sie auch die Liste der letzten Anrufe anzeigen, indem Sie das Navigationsrad nach oben drücken.

Schritt 3 Wenn Sie mehrere Leitungen haben, wählen Sie eine Leitung zum Anzeigen aus.

Eine der letzten Nummern zurückrufen

Sie können eine Nummer, von der Sie angerufen wurden, einfach zurückrufen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
 - Schritt 3** (optional) Wählen Sie die gewünschte Leitung aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie die gewünschte Nummer aus.
 - Schritt 5** (optional) Drücken Sie **Nr. bearb.**, um die Nummer zu ändern.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Anrufen**.
-

Die Anrufliste löschen

Sie können die Anrufliste von Ihrem Telefon löschen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
 - Schritt 3** (optional) Wählen Sie die gewünschte Leitung aus.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Leeren**.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Löschen**.
-

Anrufeintrag löschen

Sie können die Anrufliste bearbeiten, um einen Anruf aus dem Verlauf zu entfernen. Das hilft, wichtige Kontaktinformationen zu speichern, da die Anrufliste nur 150 Anrufe enthält.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

- Schritt 2** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 3** (optional) Wählen Sie die gewünschte Leitung aus.
- Schritt 4** Markieren Sie den Eintrag oder die Anrufgruppe, den bzw. die Sie löschen möchten.
- Schritt 5** Drücken Sie **Löschen**.
- Schritt 6** Drücken Sie **Löschen** erneut, um den Vorgang zu bestätigen.
-



KAPITEL 5

Anwendungen

- [Verfügbare Anwendungen, auf Seite 63](#)
- [Aktive Anwendungen anzeigen, auf Seite 63](#)
- [Zu aktiven Anwendungen wechseln, auf Seite 63](#)
- [Aktive Anwendungen schließen, auf Seite 64](#)

Verfügbare Anwendungen

Diese Anwendungen sind nicht standardmäßig auf Cisco Telefonen installiert. Ihr Unternehmen kann jedoch Anwendungen hinzugefügt haben, beispielsweise für Wetterberichte, Börsenkurse, Firmenneuigkeiten, Aufgabenlisten oder andere Informationen und Services.

Aktive Anwendungen anzeigen

Sie können einfach anzeigen, welche Anwendungen bereits geöffnet sind.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Aktive Anwendungen** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Zu aktiven Anwendungen wechseln

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Aktive Anwendungen** aus.

- Schritt 3** Wählen Sie eine ausgeführte Anwendung aus und drücken Sie **Wechseln zu**, um die ausgewählte Anwendung zu öffnen und zu verwenden.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**.
-

Aktive Anwendungen schließen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Aktive Anwendungen** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie eine aktive Anwendung aus und drücken Sie **App schließen**, um die Anwendung zu schließen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Schließen** und dann **Beenden**.
-



KAPITEL 6

Einstellungen

- [Menü Einstellungen](#), auf Seite 65
- [Lautstärke während eines Anrufs anpassen](#), auf Seite 67
- [Lautstärke des Ruftons einstellen](#), auf Seite 67
- [Sprache des Telefondisplays](#), auf Seite 67

Menü Einstellungen

Sie können einige Attribute und Funktionen auf Ihrem Telefon über das Menü **Einstellungen** steuern.

Rufton ändern

Sie können den Rufton für eingehende Anrufe ändern.

Prozedur

- | | |
|------------------|--|
| Schritt 1 | Drücken Sie Anwendungen  . |
| Schritt 2 | Wählen Sie Einstellungen > Klingelton aus. |
| Schritt 3 | Wählen Sie eine Leitung aus. |
| Schritt 4 | Blättern Sie in der Ruftonliste, und drücken Sie Wiederg. , um den Rufton probeweise abzuspielen. |
| Schritt 5 | Drücken Festlegen , um den Rufton zu übernehmen. |
-

Kontrast anpassen

Sie können den Kontrast des Bildschirms anpassen, damit dieser besser lesbar ist.

Um zu prüfen, welches Telefonmodell Sie verwenden, drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Telefoninformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Modellnummer** angezeigt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen** > **Kontrast** aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kontrast** aus.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 10 ein.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Speichern**, um den Kontrast festzulegen.
-

Beleuchtung des Telefonbildschirms anpassen

Sie können die Beleuchtung anpassen, damit das Telefondisplay in Ihrem Umgebungslicht besser zu sehen ist.

Die Beleuchtung wird vom Cisco IP-Telefon 7811 nicht unterstützt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Voreinstellungen** > **Beleuchtung** aus.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Ein** um die Beleuchtung zu aktivieren, oder **Aus**, um die Beleuchtung zu deaktivieren.
 - Schritt 4** Drücken Sie  zum Beenden.
-

Deaktivieren der LED der Auswahl-Taste für den Energiesparmodus

Sie können die LED der **Auswahl**-Taste im Energiesparmodus deaktivieren. Dadurch werden visuelle Ablenkungen am Arbeitsplatz reduziert.

Die **Auswahl**-Taste befindet sich in der Mitte des Navigationsbereichs auf Ihrem Telefon. Die **LED** der Auswahl Taste ist standardmäßig aktiviert, wenn Sie sich im Energiesparmodus befinden.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen** > **Energiesparmodus-Anzeige**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Aus**, um die LED zu deaktivieren.
 - Schritt 4** Drücken Sie im Warnfenster **OK**.
-

Lautstärke während eines Anrufs anpassen

Wenn die Lautstärke Ihres Headsets, Hörers oder Lautsprechers zu laut oder zu leise ist, können Sie die Lautstärke während eines Anrufs ändern. Wenn Sie die Lautstärke während eines Anrufs ändern, wird diese Änderung nur für den Lautsprecher übernommen, den Sie gerade verwenden. Wenn Sie beispielsweise die Lautstärke anpassen, während Sie ein Headset verwenden, wird die Lautstärke des Hörers nicht geändert.

Prozedur



Drücken Sie **Lautstärke** oben und unten, um die Lautstärke während eines Anrufs anzupassen.

Lautstärke des Ruftons einstellen

Wenn der Rufton Ihres Telefons zu laut oder zu leise ist, wenn ein Anruf eingeht, können Sie seine Lautstärke anpassen. Änderungen der Ruftonlautstärke wirken sich nicht auf die Gesprächslautstärke während eines Anrufs aus.

Prozedur



Drücken Sie **Lautstärke** oben und unten, um die Lautstärke des Ruftons anzupassen, wenn das Telefon klingelt.

Sprache des Telefondisplays

Ihr Telefon kann Text in zahlreichen Sprachen anzeigen. Ihr Administrator legt die vom Telefon verwendete Sprache fest. Wenn Sie möchten, dass die Sprache geändert wird, wenden Sie sich an Ihren Administrator.



KAPITEL 7

Zubehör

- [Unterstütztes Zubehör, auf Seite 69](#)
- [Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen, auf Seite 70](#)
- [Telefonmodell überprüfen, auf Seite 70](#)
- [Headsets, auf Seite 71](#)
- [Silikonabdeckungen, auf Seite 90](#)

Unterstütztes Zubehör

Sie können Ihr Telefon mit verschiedenen Zubehörtypen verwenden, beispielsweise Headsets, Mikrofone und Lautsprecher. In dieser Tabelle ist das Zubehör aufgeführt, das Sie mit einem bestimmten Telefon verwenden können.

Um zu prüfen, welches Telefonmodell Sie verwenden, drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Telefoninformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Modellnummer** angezeigt.

Einige Funktionen, die zum Telefon hinzugefügt werden, erfordern möglicherweise Leitungstasten. Jede Leitungstaste auf dem Telefon kann nur jeweils eine Funktion (beispielsweise eine Leitung oder Kurzwahl) unterstützen. Wenn die Leitungstasten bereits verwendet werden, werden auf dem Telefon keine zusätzlichen Funktionen angezeigt.



Hinweis Die Multibasis für Cisco-Headsets der 560-Serie ist nicht mit Cisco IP-Telefonen der 7800-Serie mit Power over Ethernet (PoE) kompatibel. Verwenden Sie die externe Stromversorgung, wenn Sie die Multibasis anschließen möchten.

In der folgenden Tabelle werden die von der Cisco IP-Telefon 7800-Serie unterstützten Zubehörteile aufgelistet.

Tabelle 18: Zubehörunterstützung für Cisco IP-Telefon 7811, 7821, 7841 und 7861

Zubehörteil	Typ	7811	7821	7841	7861
Cisco Zubehör					
Wandhalterungs-Kit		Unterstützt	Unterstützt	Unterstützt	Unterstützt
Cisco Headset 531 und Cisco Headset 532	Analog	Nicht unterstützt	Unterstützt	Unterstützt	Unterstützt

Zubehörteil	Typ	7811	7821	7841
Cisco Headset 561 und Cisco Headset 562	Kabellos mit Basisstation	Nicht unterstützt	Unterstützt	Unterstützt
Silikonhülle		Unterstützt	Unterstützt	Unterstützt
Zubehör von Drittanbietern				
Headsets	Analog	Nicht unterstützt	Unterstützt	Unterstützt
Headsets	Analog-Breitband	Nicht unterstützt	Unterstützt	Unterstützt
Mikrofon	Extern	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Lautsprecher	Extern	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen

Sie können externe Hardware über den Headset-Anschluss an Ihr Telefon anschließen. Die Zubehörliste umfasst standardmäßig ein analoges Headset, für das Wideband aktiviert werden kann.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Zubehör** aus.
 - Schritt 3** (optional) Wählen Sie ein Zubehör aus und drücken Sie **Details anzeigen**.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**.
-

Telefonmodell überprüfen

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Telefonmodell kennen, da jedes Telefon anderes Zubehör unterstützt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Telefoninfo** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Modellnummer** angezeigt.
-

Headsets

Es sind zahlreiche Headsets von Cisco und Drittanbietern zur Verwendung mit Cisco IP-Telefonen und Geräten verfügbar. Weitere Informationen zu Cisco Headsets finden Sie unter <https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/headsets/index.html>.

Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets



Hoher Schalldruckpegel – Verwenden Sie beim Hören nicht zu lange hohe Lautstärkepegel, um einen möglichen Hörverlust zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Headset anschließen, reduzieren Sie die Lautstärke der Headset-Lautsprecher, bevor Sie das Headset aufsetzen. Wenn Sie daran denken, die Lautstärke zu reduzieren, bevor Sie das Headset absetzen, ist die Lautstärke beim erneuten Anschließen Ihres Headsets leiser.

Achten Sie auf Ihre Umgebung. Wenn Sie Ihr Headset verwenden, können wichtige externe Signaltöne, insbesondere bei Notfällen oder in lauten Umgebungen, ausgeblendet werden. Verwenden Sie das Headset nicht beim Fahren. Lassen Sie Ihr Headset oder Ihre Headset-Kabel nicht in einem Bereich liegen, in dem Personen oder Tiere darüber stolpern können. Beaufsichtigen Sie immer Kinder, die sich in der Nähe Ihres Headsets oder Ihrer Headset-Kabel befinden.

Cisco-Headset 500 Serie

Die folgenden Cisco Headsets sind verfügbar:

- Cisco Headset 521 – Headset mit einem einzigen Ohrstück und einem Inline-USB-Controller.
- Cisco Headset 522 – Headset mit zwei Ohrstücken und einem Inline-USB-Controller.
- Cisco Headset 531 – Headset mit einem einzigen Ohrstück, das als Standard-Headset oder als USB-Headset mit dem USB-Adapter verwendet werden kann.
- Cisco Headset 532 – Standard-Headset mit zwei Ohrstücken, das als Standard-Headset oder als USB-Headset mit dem USB-Adapter verwendet werden kann.
- Cisco Headset 561 – Kabelloses Headset mit einem einzigen Ohrstück und einer Basis.
- Cisco Headset 562 – Kabelloses Headset mit zwei Ohrstücken und einer Basis.

Cisco-Headset 521 und 522

Die Cisco Headsets 521 und 522 sind zwei kabelgebundene Headsets, die für die Verwendung mit Cisco IP-Telefonen und Geräten entwickelt wurden. Das Cisco-Headset 521 verfügt über ein einzelnes Ohrstück und eignet sich für komfortables längeres Tragen. Das Cisco-Headset 522 verfügt über zwei Ohrstücke und ist für den Einsatz an einem lauten Arbeitsplatz geeignet.

Beide Headsets sind mit einem 3,5-mm-Anschluss für Laptops und Mobilgeräte ausgestattet. Es ist auch ein Inline-USB-Controller für die Verwendung mit dem Cisco IP-Telefon 8851, 8851NR, 8861, 8865 und 8865NR verfügbar. Der Controller bietet eine einfache Möglichkeit, Anrufe anzunehmen und auf Telefonfunktionen, wie z. B. Halten und Fortsetzen, Stummschaltung und Lautstärkeregelung, zuzugreifen.

Damit diese Headsets ordnungsgemäß funktionieren, ist Telefon-Firmware-Version 12.1(1) und höher erforderlich.

Abbildung 5: Cisco Headset 521



Abbildung 6: Cisco Headset 522



Cisco-Headset 531 und 532

Die Cisco Headsets 531 und 532 können als Standard-Headsets an den Telefonen verwendet werden. Sie stecken das Headset mit dem RJ-Stecker in den Headset-Anschluss.

Der Cisco Headset-USB-Adapter ist für die Verwendung mit Cisco IP-Telefon 8851, 8851NR, 8861, 8865 und 8865NR verfügbar. Das Netzteil verwandelt das Cisco Headset 531 und 532 in ein USB-Headset und bietet Ihnen zusätzliche Funktionen. Es stellt eine praktische Methode dar, um Anrufe zu verwalten, das Mikrofon zu testen sowie Bass und Höhen, Verstärkung und Eigenecho-Einstellungen anzupassen.

Damit die Headsets ordnungsgemäß funktionieren, ist Telefon-Firmware-Version 12.1(1) und höher erforderlich.

Abbildung 7: Cisco Headset 531



Abbildung 8: Cisco Headset 532**Cisco-Headset 561 und 562**

Cisco Headset 561 und 562 sind zwei kabellose Headsets, die für die Verwendung im modernen Büro entwickelt wurden. Das Cisco Headset 561 verfügt über ein einzelnes Ohrstück und eignet sich für komfortables längeres Tragen. Das Cisco Headset 562 verfügt über zwei Ohrstücke für den Einsatz an einem lauten Arbeitsplatz.

Beide Headsets werden entweder mit der Standard-Basiseinheit oder der Multibasis ausgeliefert, über die sie jeweils geladen werden können. Auf dem LED-Display der jeweiligen Basiseinheit können Sie zudem den Akkustand des Headsets überwachen. Beide Basiseinheiten zeigen auch den Anrufstatus an, z. B., ob es sich um einen eingehenden Anruf, einen aktiven Anruf oder einen stummgeschalteten Anruf handelt. Wenn die Firmware des Headsets aktualisiert wird, zeigen die LEDs den Fortschritt der Aktualisierung an.

Die Basiseinheit wird mit dem im Lieferumfang enthaltenen Y-Kabel mit dem Telefon verbunden. Das Y-Kabel wird in den AUX- und Headset-Anschluss des Telefons eingesteckt.

Ein Netzstecker zum Anschließen der Basiseinheit an eine Steckdose gehört zum Lieferumfang. Sie müssen den Stromstecker für Ihre Region zu installieren, bevor Sie das Netzteil anschließen können.

Gelegentlich wird ein Signalton über das Cisco-Headset 561 oder 562 abgespielt. Einige dieser Töne warnen Sie, wenn Sie eine Aktion ausführen, z. B. Drücken einer Taste. Andere Töne warnen und weisen Sie darauf hin, dass das Headset Ihre Aufmerksamkeit erfordert, z. B. wenn der Akku aufgeladen werden muss oder wenn Sie zu weit von der Basis entfernt sind.

Damit das Cisco Headset 561 und das Cisco Headset 562 korrekt mit Cisco Unified Communications Manager 12.5(1) oder früheren Versionen funktionieren, sind Version 12.5(1) oder eine neuere Version der Telefon-Firmware sowie die Datei „defaultheadsetconfig.json“ erforderlich.

Abbildung 9: Cisco Headset 561

Abbildung 10: Cisco Headset 562



Unterstützung der Cisco Headset 500-Serie

Das Cisco IP-Telefon 7811 ist das einzige Telefon der Cisco IP-Telefon 7800-Serie, das kein Headset unterstützt. Bei Cisco IP-Telefon 7821, 7841 und 7861 wird das Headset mit einem RJ-Steckverbinder mit der Basis verbunden.

Verwandte Themen

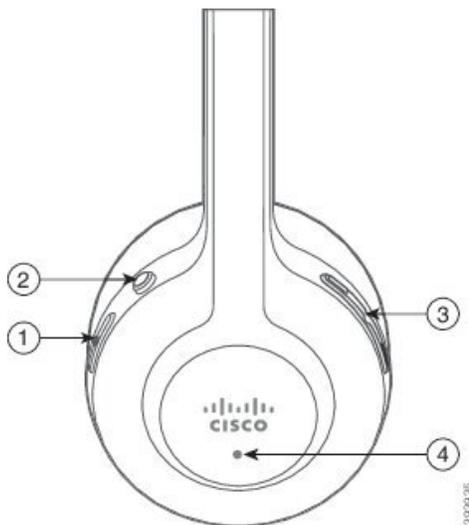
[Headset mit Ihrem Telefon verbinden](#), auf Seite 82

[Headset für das Telefon konfigurieren](#), auf Seite 84

Cisco-Headset 561 und 562 – Tasten und LED

Die Headset-Tasten werden für die grundlegenden Anruffunktionen verwendet.

Abbildung 11: Cisco-Headset 561 und Cisco-Headset 562 – Headset-Tasten



In der folgenden Tabelle werden die Headset-Tasten von Cisco-Headset 561 und 562 erläutert.

Tabelle 19: Cisco-Headset 561 und Cisco-Headset 562 – Headset-Tasten

Nummer	Name	Beschreibung
1	Ein-/Aus- und Anruf-Taste	<p>Mit Ein/Aus das Headset aktivieren und deaktivieren.</p> <p>Halten Sie die Taste 4 Sekunden lang gedrückt, um das Headset ein- und auszuschalten.</p> <p>Die Verwaltung eingehender und aktiver Anrufe ist unterschiedlich, je nachdem, ob ein Anruf oder mehrere Anrufe getätigt werden.</p> <p>Ein Anruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmal drücken, um eingehende Anrufe anzunehmen. • Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf anzunehmen. • Zweimal drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen. • Drücken und gedrückt halten, um einen aktiven Anruf zu beenden. <p>Mehrere Anrufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten und einen zweiten eingehenden Anruf anzunehmen. • Einmal drücken, um einen aktuellen Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen Anruf fortzusetzen oder 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den aktuellen Anruf zu beenden und einen gehaltenen Anruf fortzusetzen. • Drücken Sie und halten Sie, um einen aktiven Anruf zu beenden und einen eingehenden Anruf annehmen. • Zweimal drücken, um den aktuellen Anruf fortzuführen und einen zweiten eingehenden Anruf ablehnen.
2	Stummschaltungstaste	<p>Mikrofon ein- und ausschalten. Stummschaltung  auf dem Telefon leuchtet auf, wenn die Stummschaltung auf dem Headset aktiviert ist.</p>
3	Lautstärketaste	<p>Passen Sie die Lautstärke am Headset an.</p>
4	LED	<p>Zeigt den Headset-Status an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blinkt rot: Eingehender Anruf. • Leuchtet dauerhaft rot: Aktiver Anruf. • Blinkt weiß: Firmware-Aktualisierung wird durchgeführt.

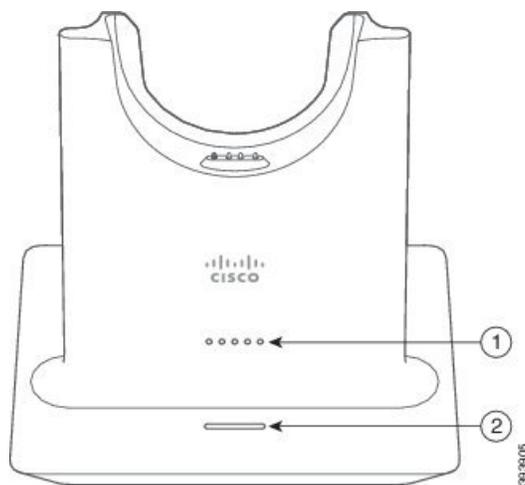
Standardbasis für Cisco-Headset 561 und 562

Cisco Headset 561 und 562 werden mit einer Standard-Basiseinheit zum Laden des Headsets ausgeliefert. Die LED-Anzeige der Basiseinheit zeigt den aktuellen Akkuladestand und den Anrufstatus an.

Zusätzlich zu den Anrufsteuerungstasten am Headset können Sie Anrufe auch dadurch annehmen und beenden, dass Sie Ihr Headset von der Basiseinheit nehmen bzw. auf die Basiseinheit setzen. Um die Funktionen wirksam zu machen, stellen Sie sicher, dass die Optionen *Auflegen* und *Anruf im Off-Dock annehmen* auf dem Telefon aktiviert sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufverhalten am Dock oder außerhalb des Docks ändern, auf Seite 85](#).

Die Verbindung zwischen der Basiseinheit und dem Headset wird über DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications) hergestellt.

Abbildung 12: LED-Anzeige der Standard-Basiseinheit für Cisco Headset 561 und 562



In der folgenden Tabelle wird die Standard-Basiseinheit für Cisco Headset 561 und 562 beschrieben.

Tabelle 20: Standard-Basiseinheit für Cisco Headset 561 und 562

Nummer	Name	Beschreibung
1	Batterie-Status-LED	Zeigt die Akkuladung des Headsets an.
2	Anrufstatus-LED	Macht Sie auf den Anrufstatus aufmerksam: <ul style="list-style-type: none"> • Eingehender Anruf: Blinkt grün. • Aktiver Anruf: Leuchtet dauerhaft grün. • Anruf stummgeschaltet: Leuchtet rot.

Multibasis für Cisco-Headset 560 Serie

Über die Multibasis können bis zu drei Anrufquellen angebunden werden, per Bluetooth[®], USB-Anschluss oder Y-Kabel. Die Multibasis kann bis zu vier Bluetooth-Geräte speichern. Mit den Tasten an der Multibasis können Sie zwischen den Anrufquellen wechseln.

Mit den Anrufsteuerungstasten am Headset können Sie Anrufe annehmen und beenden. Sitzt Ihr Headset in der Basiseinheit, werden Anrufe standardmäßig automatisch angenommen, sobald Sie das Headset von der Basiseinheit nehmen. Und Sie können das Headset wieder auf die Basiseinheit setzen, um Anrufe zu beenden. Weitere Informationen zum Ändern des Anrufverhaltens finden Sie unter [Anrufverhalten am Dock oder außerhalb des Docks ändern, auf Seite 85](#).

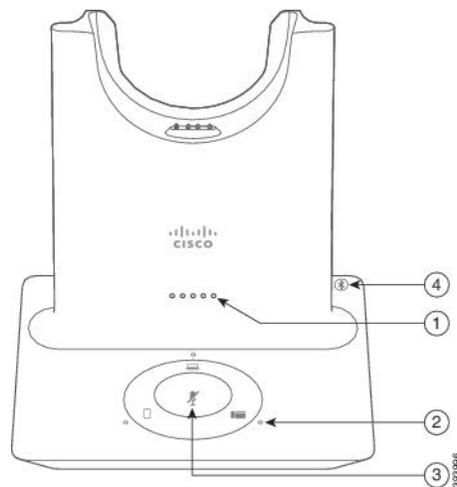
Die Multibasis wird mit den folgenden Anschlusskabeln geliefert:

- USB-zu-USB-Kabel: für Cisco IP-Telefone mit USB-Konnektivität
- USB-Y-Kabel: für Cisco IP-Telefone ohne USB-Anschluss
- Mini-USB-Kabel: für PC oder Mac.
- Mini-USB-zu-USB-C-Kabel: separat für PC- oder Mac-Geräte verfügbar.



Hinweis Die Multibasis für das Cisco-Headset 560 Serie ist nicht mit Cisco IP Phone der Serie 7800-Telefonen kompatibel, die Power over Ethernet (PoE) verwenden. Verwenden Sie die externe Stromversorgung, wenn Sie die Multibasis anschließen möchten.

Abbildung 13: Multibasis-LEDs



In der folgenden Tabelle werden die Multibasis-LEDs der Cisco-Headset 560-Serie beschrieben.

Tabelle 21: Multibasis-LEDs

Nummer	Name	Beschreibung
1	Batterie-Status-LED	<p>Zeigt den Akkustand des Headsets und den Status der Basiseinheit an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akkustand des Headsets: Die LEDs blinken, während der Akku lädt, und leuchten schließlich durchgehend. • Headset-Aktualisierung wird durchgeführt: Die LEDs blinken nacheinander, von links nach rechts. • Headset und Basis nicht gekoppelt: Alle LEDs blinken. • Energiesparmodus: Die mittlere LED leuchtet durchgehend. <p>Die Basiseinheit wechselt in den Energiesparmodus, sobald mehr als 10 Minuten lang keine Verbindung mit einer Anrufquelle hergestellt wurde.</p>
2	Anrufstatus-LEDs	<p>Zeigen den Anrufstatus jeder Quelle an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Quelle: Leuchtet weiß • Eingehender Anruf auf einer ausgewählten Quelle: Blinkt grün. • Eingehender Anruf auf einer nicht ausgewählten Quelle: Blinkt grün. • Aktiver Anruf: Leuchtet grün • Anruf bei inaktiver Quelle: Pulsiert grün
3	Status-LED für Stummschaltung	Informiert Sie, wenn Ihr Headset stummgeschaltet ist.
4	Bluetooth-Status-LED	<p>Informiert Sie über den Bluetooth-Status:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit einer Anrufquelle gekoppelt: Leuchtet weiß • Kopplungsmodus: Blinkt weiß • Suche nach Anrufquelle: Pulsiert weiß • Bluetooth ist deaktiviert: LED ist aus

Sie verwenden die Quell-Steuerungstasten an der Basis, um die aktive Quelle zu steuern. Jede Quelltaste entspricht einer bestimmten Verbindung auf der Multibasis.

Auch wenn Sie mit einer Quelle verbunden sind, leuchtet die LED möglicherweise nicht. Die Quelle-LED leuchtet nur, wenn die Quelle ausgewählt ist oder über einen aktiven Anruf verfügt. Sie können beispielsweise korrekt mit einem Cisco IP-Telefon, Ihrem PC und Ihrem Mobiltelefon über Bluetooth verbunden sein. Jedoch

leuchtet die jeweilige Quell-LED nur, wenn sie ausgewählt ist bzw. einen aktiven oder einen eingehenden Anruf aufweist. Drücken Sie die Taste "Quelle", um zu überprüfen, ob eine Quelle ordnungsgemäß verbunden ist. Die Quell-LED blinkt dreimal, wenn keine Verbindung besteht.

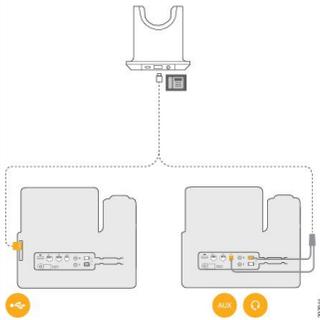
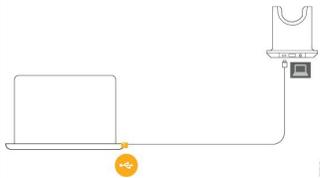
Sie können zwischen aktiven Anrufquellen wechseln.



Hinweis Stellen Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife, bevor Sie zu einer anderen Anrufquelle wechseln. Anrufe in einer Anrufquelle werden nicht automatisch in die Warteschleife gestellt, wenn Sie zu einer anderen Anrufquelle wechseln.

In der folgenden Tabelle werden die Quellensymbole an der Multibasis sowie die zugehörigen Anschlüsse dargestellt.

Tabelle 22: Multibasis-Quellkonsole

Quelle	Basis-Symbol	Verbindung
Tischtelefon		 <p>USB-zu-USB- oder Y-Kabel</p> <p>Das Tischtelefon-Symbol entspricht dem mittleren USB-Port auf der Rückseite der Multibasis. Er ist zum Anschließen von Cisco IP-Telefonen vorgesehen, funktioniert jedoch mit jedem kompatiblen Anrufgerät.</p>
Laptop		 <p>Micro-USB-Kabel</p> <p>Das Laptop-Symbol entspricht dem Micro-USB-Port auf der Rückseite der Multibasis. Der Micro-USB-Port ist zum Anschließen von Laptops oder Desktop-Computern bestimmt.</p>

Quelle	Basis-Symbol	Verbindung
Mobil		 <p>Das Mobiltelefon-Symbol entspricht dem Bluetooth-Sender auf der Rückseite der Basiseinheit. Zwar stellt das Symbol ein Mobiltelefon dar; die Basiseinheit kann jedoch eine Verbindung mit jedem kompatiblen Bluetooth-Anrufgerät herstellen.</p> <p>Die Multibasis kann bis zu vier Bluetooth-Anrufgeräte dauerhaft speichern.</p> <p>Wenn Sie Musik über die Bluetooth-Quelle hören, wird die Musik pausiert, wenn Sie das Headset in die Basis stellen.</p>

Drittanbieter-Headsets

Cisco führt interne Tests für Headsets von Drittanbietern für die Verwendung mit Cisco IP-Telefonen durch. Produkte anderer Anbieter von Headsets oder Mobilteilen werden von Cisco jedoch weder zertifiziert noch unterstützt. Fragen Sie beim Hersteller des Headsets nach, ob Sie es mit Ihrem Cisco Telefon verwenden können.



Hinweis Cisco IP-Telefon 7811 unterstützt Headsets nicht.

Headsets werden über den USB-Port oder den Hilfsport mit dem Telefon verbunden. Abhängig vom Headset-Modell müssen Sie möglicherweise die Audioeinstellungen des Telefons anpassen, einschließlich der Einstellung für Nebengeräusche, um beste Audioqualität zu erhalten.

Wenn Sie ein Headset eines Drittanbieters nutzen und Sie eine neue Nebengeräusch-Einstellung anwenden, warten Sie eine Minute und starten Sie das Telefon neu, damit die Einstellung im Flash gespeichert wird.

Auf dem Telefon werden einige Hintergrundgeräusche, die vom Mikrofon des Headsets erkannt wurden, reduziert. Verwenden Sie ein Headset mit Geräuschunterdrückung, um Hintergrundgeräusche weiter zu verringern und die Audioqualität insgesamt zu verbessern.

Wenn Sie über die Verwendung eines Headsets von einem Drittanbieter nachdenken, empfehlen wir die Verwendung von qualitativ hochwertigen externen Geräten, beispielsweise Headsets, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität der Headsets und vom Abstand zu anderen Geräten, beispielsweise zu Mobiltelefonen und Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder Echo auftreten. Der andere Teilnehmer oder der andere Teilnehmer und der Benutzer des Cisco IP-Telefon können möglicherweise ein Summen oder Rauschen hören. Hörbare Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, Elektromotoren oder große PC-Monitore.

In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Umgebungsbedingungen und Hardware an den Standorten, an denen Cisco IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Wir empfehlen Kunden, die Leistung der Headsets zuerst in der vorgesehenen Umgebung zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Sie können immer nur ein Headset verwenden. Das zuletzt angeschlossene Headset ist das aktive Headset.

Eine Liste mit empfohlenen Headsets und anderem Audiozubehör finden Sie unter http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc_endpoints_accessories.html.

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher können wir keine Garantie für die Leistung von Headsets von Drittanbietern übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco IP-Telefonen erwiesen.

Cisco empfiehlt keine Headsets von Drittanbietern oder testet diese mit seinen Produkten. Informationen zur Unterstützung von Headsets von Drittanbietern für Cisco-Produkte finden Sie auf der Webseite des Herstellers.

Cisco testet die Cisco-Headsets mit den Cisco IP-Telefonen. Weitere Informationen zu Cisco-Headsets und zur Unterstützung für Cisco IP-Telefone finden Sie unter <https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/headsets/index.html>.

Kabelgebundene Headsets

Ein kabelgebundenes Headset funktioniert mit allen Cisco IP-Telefon-Funktionen, einschließlich der Lautstärketaste und Stummtaste. Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke des Hörers anpassen und das Audiosignal vom Mikrofon des Headsets stummschalten.

Wenn Sie ein kabelgebundenes Headset installieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Kabel in die Führung im Telefon drücken.



Vorsicht Wenn das Kabel nicht in die Führung im Telefon gedrückt wird, kann dies zu einem Kabelschaden führen.

Kabellose Headsets

Sie können die meisten kabellosen Headsets mit Ihrem Telefon verwenden. Eine Liste der unterstützten kabellosen Headsets finden Sie unter http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc_endpoints_accessories.html

Informationen zum Anschließen des Headsets und zum Nutzen seiner Funktionen finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Headset.

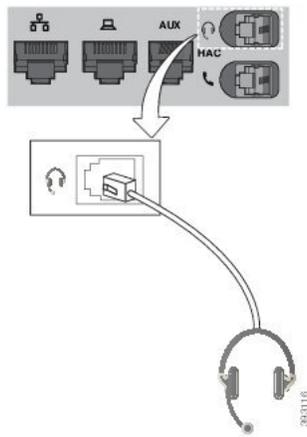
Headset mit Ihrem Telefon verbinden

Jeder Typ von kabelgebundenem Headset, Adapter oder kabelgebundener Basis wird an einem anderen Port und mit einem anderen Typ von Steckverbinder und Kabel mit dem Telefon verbunden. Gängige Typen sind RJ-Steckverbinder, USB-Anschluss und Y-Kabel.

Ein Standard-Headset anschließen

Sie können ein Standard-Headset mit Ihrem Tischtelefon verwenden. Standard-Headsets werden mit einem RJ-Steckverbinder in die Headset-Buchse an der Rückseite des Telefons eingesteckt.

Abbildung 14: Standard-Headset-Verbindung



Vorsicht Wenn das Kabel nicht in die Kabelführung am Telefon gedrückt wird, kann die Leiterplatte im Telefon Schaden nehmen. Die Kabelführung reduziert die Belastung des Anschlusses und der Leiterplatte.

Prozedur

Stecken Sie das Headset in die Headset-Buchse an der Rückseite des Telefons. Drücken Sie das Kabel in die Kabelführung.

Eine Cisco Standard-Basiseinheit mit dem Y-Kabel anschließen

Sie können die Standard-Basiseinheit mit dem im Lieferumfang enthaltenen Y-Kabel an das Telefon anschließen. Beachten Sie, dass das Y-Kabel zwei RJ-Typ-Anschlüsse hat – einen für den zusätzlichen oder AUX-Port und einen für den Headset-Port. Sie können die beiden Anschlüsse aufgrund ihrer Größe unterscheiden, da der AUX-Port etwas größer als der Headset-Anschluss ist.



Vorsicht Wenn das Kabel nicht in die Kabelführung am Telefon gedrückt wird, kann die Leiterplatte im Telefon Schaden nehmen. Die Kabelführung reduziert die Belastung des Anschlusses und der Leiterplatte.

Prozedur

- Schritt 1** Stecken Sie den kleineren Stecker in die Headset-Buchse auf der Rückseite des Telefons. Drücken Sie das Kabel in die Kabelführung.
- Schritt 2** Schließen Sie das größere Kabel an den AUX-Port neben dem Headset-Port an.
-

Ihre Headset-Klingeltoneinstellungen ändern

Sie können Ihr Headset-Klingeltonverhalten auf Cisco IP-Telefonen mit der Telefon-Firmware 14.0 oder höher ändern. Die Einstellung wird auf dem Telefon gespeichert und gilt für alle Cisco-Headset 500 Serie, die eine Verbindung herstellen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Voreinstellungen** > **Headset-Klingelton** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Klingeltoneinstellung aus.
- Das Telefon verwendet standardmäßig das Verhalten der Klingeltoneinstellungen des Telefons. Wählen Sie **Ein**, wenn der Klingelton des Telefons immer wiedergegeben werden soll, wenn ein Anruf eingeht. Wenn Sie **Aus** auswählen, hören Sie keinen Klingelton über das Headset, wenn ein Anruf eingeht.
- Schritt 4** Wählen Sie **Festlegen** aus, um Ihre Einstellungen zu übernehmen.
-

Ihre Cisco-Headset-Firmware auf einem Cisco IP-Telefon aktualisierenCisco IP-Telefon

Sie können Ihre Headset-Software auf einem unterstützten Cisco IP-Telefon aktualisieren. Während eines Headset-Firmware-Upgrades können Sie den Fortschritt auf Ihren Telefonbildschirm anzeigen.

Während der Aktualisierung blinken die LEDs an der Basis des Cisco-Headset 560 Serie nacheinander von links nach rechts. Nachdem das Software-Upgrade erfolgreich abgeschlossen wurde, kehren die LEDs in ihren inaktiven Status zurück.

Prozedur

- Schritt 1** Verbinden Sie Ihr Headset mit einem Cisco IP-Telefon.
- Hinweis** Sie können das Cisco Headset 730 auf IP-Telefonen nur über das USB-Kabel aktualisieren.
- Schritt 2** Wenn das Headset nicht automatisch aktualisiert wird, starten Sie das Telefon neu. Das Telefon lädt die aktuelle Headset-Versionsdatei herunter, wenn das Telefon neu gestartet wird und sie in das Headset hochlädt.
-

Headset für das Telefon konfigurieren

Nachdem Sie das Headset angeschlossen haben, müssen Sie es möglicherweise auf Ihrem Telefon konfigurieren.

Cisco-Headset-Einstellungen auf Ihrem Telefon zurücksetzen

Sie können Ihr Cisco-Headset zurücksetzen, um die benutzerdefinierten Einstellungen zu entfernen. Mit dieser Aktion wird das Headset auf die vom Administrator festgelegte Originalkonfiguration zurückgesetzt.

Auf Ihrem Telefon muss die Firmware-Version 12.5(1)SR3 oder höher ausgeführt werden, damit diese Funktion funktioniert.

Vorbereitungen

Verbinden Sie das Headset mit dem Telefon:

- Cisco-Headset 520 Serie: Verbindung mit dem USB-Adapter
- Cisco-Headset 530 Serie: Verbindung mit dem USB-Kabel
- Cisco-Headset 560 Serie: Standardbasis oder Multibasis mit dem USB- oder Y-Kabel verbinden.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf dem Telefon **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Zubehör > Setup > Einstellungen zurücksetzen** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie im Warnfenster **Zurücksetzen** aus.
-

Headset-Resonanz einstellen

Wenn Sie ein Headset verwenden, können Sie Ihre Stimme hören. Dies wird als Headset-Nebengeräusch oder auch als Eigenecho bezeichnet. Sie können das Headset-Nebengeräusch auf Ihrem Telefon einstellen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen > Headset-Nebengeräusch** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Einstellung aus.
-

Ein Wideband-Standardheadset konfigurieren

Sie können ein Headset verwenden, das Breitband-Audio unterstützt. Breitband-Audio verbessert die Soundqualität des Headsets.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Zubehör > Analoges Headset > Konfiguration** aus.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Ein** oder **Aus**, um Breitband für das analoge Headset zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
 - Schritt 4** Drücken Sie die **Eingabetaste** .
-

Elektronische Gabelschalter-Steuerung auf Ihrem Telefon aktivieren

Wenn Ihr Administrator **Administratoreinstellungen** auf Ihrem Telefon aktiviert hat, können Sie die elektronische Gabelschalter-Steuerung für die Verbindung mit einer Cisco-Headset 560 Serie Basisstation aktivieren oder deaktivieren. Standardmäßig ist die elektronische Gabelschaltersteuerung aktiviert.



Hinweis Diese Funktion ist für Cisco IP-Telefon ab Firmwareversion 12.7(1) verfügbar.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf Ihrem Telefon auf **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Navigieren Sie zu **Administratoreinstellungen > AUX Port**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Gabelschalter-Headset verbinden**, um die elektronische Gabelschaltersteuerung zu aktivieren.
-

Anpassung der Cisco-Headset 500-Serie

Anrufverhalten am Dock oder außerhalb des Docks ändern

Sie können das Anrufverhalten, wenn Sie das Headset von der Basisstation abheben oder das Headset auf der Basisstation ablegen, ändern.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Zubehör** und anschließend Ihr Headset aus.
 - Schritt 3** Navigieren Sie zu **Einrichtung > Auflegen**.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Ein** oder **Aus** aus, um die Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.
- Ein** (Standard): Der aktive Anruf wird beendet, wenn Sie das Headset auf die Basiseinheit setzen.
- Aus** : Der aktive Anruf bleibt weiterhin aktiv, wenn Sie das Headset auf die Basiseinheit setzen.

Schritt 5

Navigieren Sie zu **Anruf im Off-Dock annehmen** und wählen Sie **Ein** oder **Aus**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Ein (Standard): Der eingehende Anruf wird angenommen, wenn Sie das Headset von der Basisstation abheben.

Aus: Der eingehende Anruf wird nicht angenommen, indem Sie das Headset von der Basisstation abheben.

Modus „Immer an“ aktivieren

Das Headset und die Basiseinheit der Serie 560 initiieren standardmäßig eine DECT-Verbindung, wenn ein Anruf oder eine andere Audiowiedergabe vom Telefon eingeht. Im Modus „Immer an“ wird die DECT-Audioverbindung zwischen der Cisco-Headset der Serie 560 und der Basiseinheit aufrechterhalten.

Standardmäßig gibt es eine Verzögerung zu Beginn eines Anrufs, während das Headset eine Verbindung mit der Basiseinheit herstellt. Der Modus „Immer an“ ermöglicht es Ihnen, die Audioübertragung zwischen dem Headset und der Basiseinheit beizubehalten, auch wenn Sie nicht in einem Anruf sind oder Musik wiedergeben.

**Hinweis**

- Der Headset-Administrator kann den Modus „Immer an“ über das Anrufsteuerungssystem deaktivieren.
- Der Modus „Immer an“ wirkt sich sowohl auf die Bereitstellung der DECT-Dichte als auch auf die Akkulebensdauer des Headsets aus. Wenden sie sich an den Administrator, wenn sie das Headset in einer dichten DECT Umgebung verwenden.
- Während der Modus „Immer an“ keine Auswirkungen auf die Anrufqualität hat, verringert er in geringem Ausmaß die Audio-Qualität beim Streaming, da das Headset und die Basis eine Verbindung auf einer niedrigeren DECT-Frequenz aufrechterhalten.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zum Einrichten der Funktion auf dem Telefon verfügen. Falls nicht, wenden Sie sich an den Administrator.

Prozedur**Schritt 1**

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Zubehör** und anschließend Ihr Headset aus.

Schritt 3

Navigieren Sie zu **Einrichtung > Immer an**.

Schritt 4

Wählen Sie **Ein** oder **Aus** aus, um die Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Headsets während eines Anrufs wechseln

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, können Sie während eines Anrufs zwischen den Headsets wechseln, indem Sie auf dem Telefon die Taste **Headset** drücken. Auch wenn das Telefon mit

mehreren Geräten verbunden ist, wird ein bestimmtes Headset als bevorzugtes Audiogerät ausgewählt. Dabei gilt die folgende Prioritätsreihenfolge:

- Wenn Sie nur ein analoges Headset mit dem Telefon verbinden, legen Sie das analoge Headset als bevorzugtes Audiogerät fest.

Prozedur

- Schritt 1** Bevor Sie einen Anruf tätigen oder beantworten, drücken Sie **Headset**.
- Schritt 2** (optional) Wenn Sie einen Anruf tätigen, wählen Sie die Nummer.
-

Fehlerbehebung beim Cisco-Headset

Versuchen Sie die folgenden grundlegenden Schritte zur Fehlerbehebung, wenn Problemen mit Ihrem Cisco Headset auftreten.

- Starten Sie das Headset neu.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Testen Sie ein anderes Headset mit Ihrem Gerät, um zu ermitteln, ob das Problem durch das kabellose Headset oder das Gerät verursacht wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Telefon-Firmware der neuesten Version entspricht.

Registrierung des Headsets bestätigen

Prozedur

Überprüfen Sie, ob Ihr Headset mit dem Telefon registriert ist.

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Navigieren Sie zu **Zubehör**. Wählen Sie **Details anz.**
-

Kein Ton aus Headset

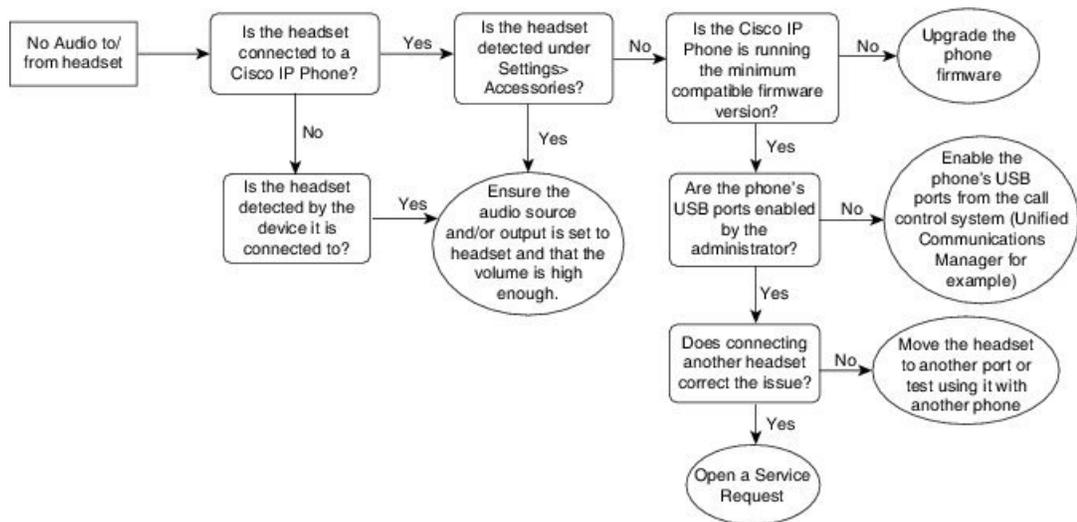
Problem

Über das Headset ist wenig oder nichts zu hören.

Lösung

Überprüfen Sie die Lautstärke am Headset, indem Sie die Lautstärkeregler zum Anpassen der Lautstärke drücken. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie den folgenden Workflow, um das Problem zu beheben.

Abbildung 15: Workflow für keinen Ton



3613937

Schlechte Audioqualität

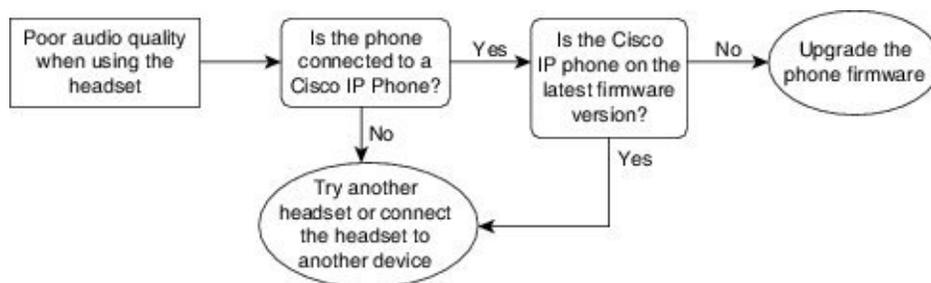
Problem

Ihr Headset funktioniert, aber die Audioqualität ist schlecht.

Lösung

Nutzen Sie den folgenden Workflow zur Problemlösung.

Abbildung 16: Schlechte Audioqualität



393908

Mikrofon nimmt keinen Klang auf

Problem

Sie werden nicht gehört, wenn Sie Ihr Headset verwenden.

Lösungen

- Überprüfen Sie, ob Ihr Mikrofon stumm geschaltet ist. Drücken Sie die Stummschaltungstaste an Ihrem Headset, um das Mikrofon stumm zu schalten bzw. zu aktivieren.

- Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonhalterung gesenkt wurde. Das Headset-Mikrofon sollte nicht weiter als 1 Zoll oder 2,5 cm von Ihrem Gesicht entfernt sein, um eine optimale Tonqualität sicherzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass das Headset ordnungsgemäß am Gerät angeschlossen ist.
- Stellen Sie für Cisco-Headset 560 Serie sicher, dass das Headset nicht zu weit von der Headset-Basis entfernt ist. Das Headset hat eine effektive Reichweite von etwa 100 Fuß bzw. 30 m.

Headset wird nicht aufgeladen

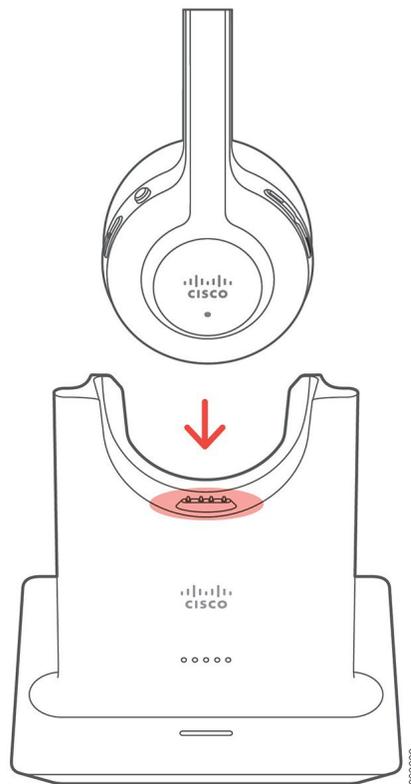
Problem

Cisco Headset 561 oder 562 wird nicht geladen, wenn es sich in der Basiseinheit befindet.

Lösung

- Überprüfen Sie, ob Ihre Basiseinheit an eine zuverlässige Stromquelle angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Headset ordnungsgemäß auf der Basiseinheit eingesetzt ist. Wenn das Headset richtig eingesetzt ist, leuchtet die LED weiß. Beim Aufladen, leuchten die LEDs an der Basiseinheit in der Reihenfolge von links nach rechts. Wenn das Headset vollständig aufgeladen ist, leuchten alle fünf Akkuanzeige-LEDs permanent weiß.

Abbildung 17: Headset-Platzierung von Cisco Headset 561 und 562



Headset-Akku hält keine Ladung

Problem

Das kabellose Headset hält keine volle Ladung.

Lösung

Ihr Cisco Headset 561 und 562 hält eine Ladung über einen Zeitraum von bis zu acht Stunden fortlaufenden Betriebs. Wenn die Batterie des Headsets schwach oder mangelhaft wird, wenden Sie sich an den Support von Cisco.

Silikonabdeckungen

Sie können die Silikonabdeckung des Cisco IP-Telefons verwenden, um Ihr Schreibtischtelefon und Ihren Hörer zu schützen.

Die Abdeckung bietet die folgenden Vorteile:

- Hypoallergen
- Widerstandsfähig gegen Verschleiß durch verschiedene Reinigungsmittel.



Hinweis Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel, um Lebensdauer und Aussehen der Hülle zu verlängern.

- Reduziert Schäden, wenn der Hörer fallengelassen wird.

Teilenummern und weitere Informationen finden Sie im Datenblatt des Telefonmodells. Die Datenblätter der Cisco IP-Telefon 8800-Serie finden Sie hier <https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/datasheet-listing.html>. Die Datenblätter der Cisco IP-Telefon 7800-Serie finden Sie hier <https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-7800-series/datasheet-listing.html>.

Um zu prüfen, welches Telefonmodell Sie verwenden, drücken Sie **Anwendungen**  und wählen Sie **Telefoninformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Modellnummer** angezeigt.

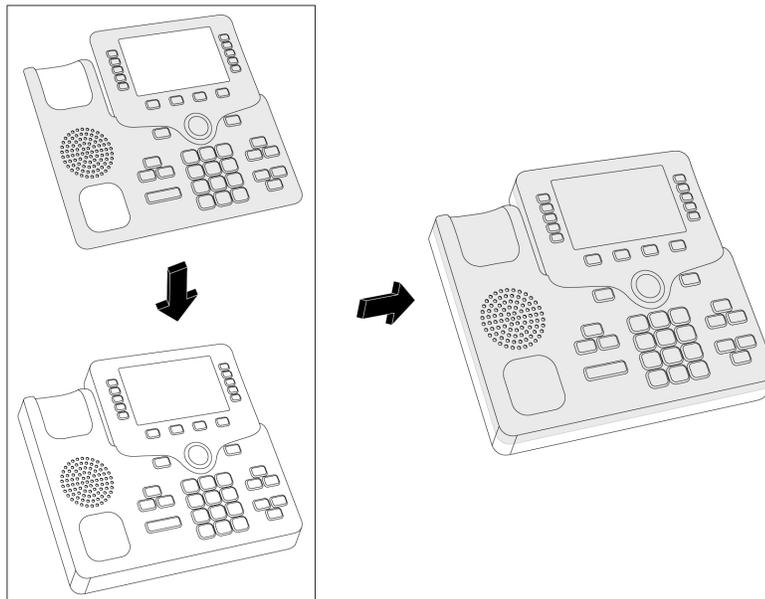
Tabelle 23: Silikonabdeckungen

Cisco IP-Telefon	Silikonabdeckung des Cisco IP-Telefon	Anmerkungen
Cisco IP-Telefon 7821	<ul style="list-style-type: none"> • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 7821 Tischtelefon (CP-7821-COVER=) • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 7821 Tischtelefon und Hörer (CP-7821-COVER-BUN=) 	

Cisco IP-Telefon	Silikonabdeckung des Cisco IP-Telefon	Anmerkungen
Cisco IP-Telefon 7841	<ul style="list-style-type: none"> • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 7841 Tischtelefon (CP-7841-COVER=) • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 7841 Tischtelefon und Hörer (CP-7841-COVER-BUN=) 	
Cisco IP-Telefone 8811, 8841, 8851, 8851NR, 8861 und 8861NR	<ul style="list-style-type: none"> • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 88X1 Tischtelefon (CP-88X1-COVER=) • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 88X1 Tischtelefon und Hörer (CP-88X1-COVER-BUN=) 	Hinweis Die Silikonabdeckung schützt das Tastenerweiterungsmodul nicht.
Cisco IP-Telefon 8845, 8865 und 8865NR	<ul style="list-style-type: none"> • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 88X5 Tischtelefon (CP-88X5-COVER=) • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für 88X5 Tischtelefon und Hörer (CP-88X5-COVER-BUN=) 	Hinweis Die Silikonabdeckung schützt das Tastenerweiterungsmodul nicht.
Cisco IP-Telefon-Mobilteil	<ul style="list-style-type: none"> • 10er Packung mit Silikonabdeckungen für Tischtelefon-Hörer (CP-HS-COVER=) 	

Silikonabdeckung des Cisco IP-Telefons anbringen

Die Silikon Abdeckung hilft, die Lebensdauer Ihres Cisco IP-Telefons zu verlängern und die Tasten und das Nummernfeld sauber zu halten.



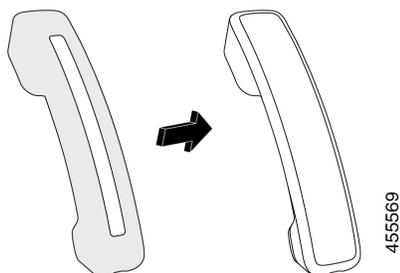
455568

Prozedur

-
- Schritt 1** Positionieren Sie das Telefon so, dass es Ihnen zugewandt ist.
 - Schritt 2** Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Schritt 3** Richten Sie die Abdeckung über dem Telefon so aus, dass sich der Hörer links befindet.
 - Schritt 4** Sichern Sie die Abdeckung an den Ecken und der Seite des Telefons. Die Abdeckung muss ohne großen Widerstand sicher über das Telefon passen.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer zurück auf die Gabel.
-

Hörerabdeckung des Cisco IP-Telefons anbringen

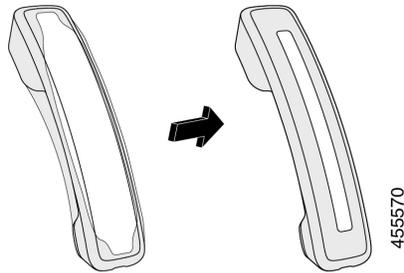
Eine Silikonabdeckung schützt Ihren Hörer vor Beschädigungen und reduziert die Keimverbreitung.



455569

Prozedur

- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer ab.
- Schritt 2** Trennen Sie das Kabel vom Hörer.
- Schritt 3** Schieben Sie die Silikonabdeckung über den Hörer, bis sich die Ohrmuschel vollständig in der Abdeckung befindet.
- Schritt 4** Ziehen Sie die Abdeckung über das andere Ende des Hörers.



- Schritt 5** Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung bündig mit dem Hörer und der Kabelanschluss frei ist.
- Schritt 6** Verbinden Sie den Hörer wieder mit dem Telefon, und legen Sie ihn auf.
-

Silikonabdeckung reinigen

Reinigen Sie Ihre Abdeckung, wenn Sie Angst vor Schmutz und Dreck haben. Eine regelmäßige Reinigung verhindert auch die Ausbreitung von Bakterien oder Keimen.

Prozedur

- Schritt 1** Entfernen Sie die Silikonabdeckung.
- Schritt 2** Reinigen Sie die Abdeckung.
- Hinweis** Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel, um Lebensdauer und Aussehen der Hülle zu verlängern.
- Schritt 3** Lassen Sie sie gut trocknen. Legen Sie sie erst wieder auf das Telefon, wenn sie vollständig trocken ist.
- Schritt 4** Bringen Sie die Abdeckung wieder am Telefon an.
-



KAPITEL 8

Produkt- und

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, auf Seite 95](#)
- [Konformitätserklärung, auf Seite 97](#)
- [Übersicht über die Cisco Produktsicherheit, auf Seite 99](#)
- [Wichtige Online-Informationen, auf Seite 100](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfall

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Wir empfehlen die Verwendung von qualitativ hochwertigen, externen Geräten, die gegen unerwünschte RF-Signale (Radiofrequenz) und AF-Signale (Audiofrequenz) geschirmt sind. Externe Geräte sind beispielsweise Headsets, Kabel und Steckverbinder.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfehlen wir eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der RF- oder AF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur RF- oder AF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.

**Vorsicht**

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die mit der EU-Richtlinie 89/336/EWG konform sind.

Ihr Telefon mit Energie versorgen

Sie können Ihr Telefon wie folgt mit Strom versorgen:

- Verwenden Sie das Netzteil, das Sie zusammen mit Ihrem Telefon erhalten haben.
- Wenn Ihr Netzwerk PoE (Power over Ethernet, Ethernet-basierte Stromversorgung) unterstützt, können Sie Ihr Telefon mit dem Netzwerk verbinden. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in den Ethernet-Port  und in den Netzwerkanschluss.

Wenn Sie nicht wissen, ob PoE von Ihrem Netzwerk unterstützt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung

Alles, was zu einer Verschlechterung der Netzwerkleistung führt, kann auch die Audioqualität des Telefons beeinträchtigen. In manchen Fällen kann es sogar zu einem Abbruch des Telefonats kommen. Eine Netzwerküberlastung kann unter anderem von folgenden Aktivitäten verursacht werden:

- Administrative Aufgaben, beispielsweise einen internen Port- oder Sicherheits-Scan.
- Netzwerkangriffe, beispielsweise ein Denial-of-Service-Angriff.

UL-Warnung

Das LAN-/Ethernet-Kabel oder andere am Gerät angeschlossene Kabel dürfen nicht außerhalb des Gebäudes verlegt werden.

EnergyStar



Die folgenden Telefone verfügen über ein EnergyStar-Zertifikat:

- Cisco IP Phone 7811

- Cisco IP Phone 7841

Alle Telefonmodelle, die nicht in der obigen Liste aufgeführt sind, sind nicht zertifiziert.

Produktetikett

Die Produktbezeichnung befindet sich auf der Unterseite des Geräts.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärungen für die Europäische Union

CE-Kennzeichnung

Das folgende CE-Zeichen ist auf dem Gerät und der Verpackung angebracht.



Konformitätserklärungen für Kanada

Dieses Gerät hält die lizenzfreien RSS-Standards der Industry Canada ein. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keinerlei Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Betriebsvorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada.

Avis de Conformité Canadien

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence RSS d'Industry Canada. Le fonctionnement de cet appareil est soumis à deux conditions : (1) ce périphérique ne doit pas causer d'interférence et (2) ce périphérique doit supporter les interférences, y compris celles susceptibles d'entraîner un fonctionnement non souhaitable de l'appareil. La protection des communications ne peut pas être assurée lors de l'utilisation de ce téléphone.

Le présent produit est conforme aux spécifications techniques applicables d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

Konformitätserklärungen für Neuseeland

Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)

Die Gewährung einer Telepermit für eine Komponente des Anschlussgeräts bedeutet lediglich, dass Spark NZ zustimmt, dass die Komponente die Mindestanforderungen für die Verbindung mit ihrem Netzwerk erfüllt. Dies stellt kein Sponsoring des Produkts durch Spark NZ dar und gewährt keine Garantie in irgendeiner Form. Außerdem ist es keine Zusicherung, dass eine Komponenten in jeder Hinsicht mit einer anderen Komponenten eines Telepermitted-Geräts einer anderen Marken oder eines anderen Modells korrekt funktioniert. Es wird nicht impliziert, dass ein Produkt mit allen Spark NZ-Netzwerkdienste kompatibel ist.

Informationen zur Konformität: Brasilien

Art. 5º - 680

Dieses Gerät hat keinen Anspruch auf Schutz vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen in ordnungsgemäß autorisierten Systemen verursachen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgender URL: <http://www.anatel.gov.br>

Modell	Zertifikatsnummer
7811	0897-15-1086
7821	3844-13-1086
7841	3842-13-1086
7861	3844-13-1086

Konformitätsinformationen für Japan



VCCI-Compliance für Geräte der Klasse B

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keinerlei gefährliche Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Vorgängen führen.

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Behörde zur Regulierung der Kommunikation) festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernsichttechniker.

Übersicht über die Cisco Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den geltenden Gesetzen in den USA oder des jeweiligen Landes bezüglich Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportvorschriften der USA finden Sie unter <https://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.

Wichtige Online-Informationen

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA): <https://www.cisco.com/go/eula>

Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur Sicherheit

Informationen zu Gesetzen und Vorschriften sowie zur Sicherheit (RCSI):

https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cuipph/7800-series/regulatory_compliance/RCSI-0312-book.pdf

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.